

Landkreis MAGAZIN

Ausgabe 01/2026
www.landkreis-fuerth.de



2025: Was war los im Landkreis?

S. 6

„Gutes aus dem Fürther Land“:
Neue Broschüre der
Direktvermarkter

S. 4

Schulübertritt 2026:
Die aktuellen Termine im
Überblick

S.14





Berufliche Oberschule
Max-Grundig-Schule Staatliche FOS/BOS
Amalienstraße 2 – 4 · 90763 Fürth
Tel.: 0911 743 19-3 · Fax: 0911 743 19-59
info@mgs-fuerth.de · www.mgs-fuerth.de

Infonachmittag
30.01.2026
13:45 - 18:00 Uhr

Anmeldung SJ 26/27
23.02.-06.03.26
online mit anschl.
Abgabe der Unterlagen



Martin Rassau spricht am
**Sonntag
25. Jan
mit**

Prof. Dr. med. Ostgathe

Leiter Palliativmedizin Uniklinik Erlangen

“Forschen für die Würde”

Einblick in palliativmedizinische Fortschritte

Fürth, Gustav-Weißkopf-Straße 9 (Golfpark)
Beginn 11:00 Uhr // Einlass ab 10:30 Uhr
Eintritt frei // Anmeldung bis spät. 23.1. erforderlich!
buero@hospizverein-fuerth.de
Telefon 0911 979 0546 0

autarxia

Strom und Wärme für die Zukunft

**Weniger Energiekosten –
mehr Unabhängigkeit**

- ◆ Wärmepumpen / Heizungsunterstützung
- ◆ Schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Netzautarke Energielösungen
- ◆ Elektromobilität

Ertragssimulationen durch unsere
Ingenieure und ein individuelles,
kostenfreies **Angebot!**

0175 / 5283795 | info@autarxia.de

www.autarxia.de



**Englisch lernen
mit Spaß!**

**Komm mit zur „Out of
Limits“ Sprachreise zum
Sparkassen-Sonderpreis!**

**Jetzt zur Info-Veranstaltung
anmelden:**



[sparkasse-fuerth.de/
sprachreisen](http://sparkasse-fuerth.de/sprachreisen)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Fürth



FABRIKVERKAUF
**Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren**

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*



GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr

Januar 2026: Rückblick & Ausblick

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahresbeginn ist traditionell die Zeit des Rückblicks und des Ausblicks.

Auch diese Ausgabe spannt diesen Bogen und zeigt, wie vielfältig und lebendig das Geschehen im Landkreis Fürth ist.

Ein Schwerpunkt liegt daher auf dem Rückblick auf das vergangene Jahr. Er macht deutlich, wie viel sich gemeinsam mit Kommunen, Ehrenamtlichen, Einrichtungen und Initiativen bewegt hat – ob im sozialen Bereich, in der Bildungsarbeit, in der Gesundheitsversorgung oder im Ehrenamt.

Gleichzeitig werfen wir einen Blick auf 2026: Eine erste Übersicht zeigt die großen Veranstaltungen des Landratsamts. Weitere Beiträge informieren zu Angeboten für Familien, Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren.

Ihr

Landkreismagazin

P.S.: Vielleicht ist Ihnen beim Blättern etwas aufgefallen – diese Ausgabe erscheint in einem neuen Layout. Die Gestaltung wurde behutsam weiterentwickelt, um Inhalte noch besser lesbar und übersichtlicher zu präsentieren – vor allem auch für Menschen mit Beeinträchtigung.

Impressum

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66

E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Titelmotiv: David Oßwald

Bilder: Landratsamt Fürth, David Oßwald, Roland Beck, Stadt Stein, Stadt Nürnberg, BRK Großhabersdorf, BSS Architekten, Staatliches Bauamt

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2026, Auflage 56.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 26.1.2026

Anzeigen-Aannahmeschluss: 26.1.2026



Inhalt

- 4 Neue GuFü-Broschüre
- 6 Jahresrückblick 2025
- 13 Grünes Licht für Leitstelle
- 14 Schulübertritt 2026
- 21 Elternkurs „Gut genug genügt“
- 22 Vorsorge für den Ernstfall
- 23 Ankündigung Landkreismesse
- 24 Angebot der Arbeitsagentur
- 25 Veranstaltungen 2026
- 27 1. Abschnitt Radschnellweg
- 28 Filmreihe Agenda 2030
Faschingsmarkt mit Herz
- 29 Ehrung Alexander Meier
- 30 Landkreishaushalt
Telefonsprechstunde
- 32 LEADER Projektauftrag
- 33 Angebot für Handwerksbetriebe



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Eine neue Broschüre für regionales Einkaufen wurde veröffentlicht



37 Direktvermarkter: Vielfalt und Qualität aus der Region



**Ganz frisch:
Die Broschüre
„Gutes aus dem
Fürther Land“
wurde neu aufgelegt
– sie zeigt die breite
Vielfalt regionaler
Spezialitäten.**

Unter dem Motto „Echt. Nah. Voller Geschmack.“ hat die Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“ eine neue Broschüre veröffentlicht, die die breite Vielfalt und hohe Qualität regionaler Erzeugnisse aus dem Landkreis Fürth präsentiert. Insgesamt 37 Direktvermarkter stellen darin ihre Produkte vor – von frischem Gemüse über Fleisch- und Backwaren bis hin zu Kaffeespezialitäten.

Viel Liebe zum Detail

Die Broschüre, die mit viel Liebe zum Detail erstellt wurde, ist allen Mitgliedern der Initiative eine Herzensangelegenheit und lädt zum Entdecken der regionalen Spezialitäten ein. Sie ist sowohl online unter <https://www.landkreis-fuerth.de/leben-im-landkreis/regionales/regionale-produkte> als auch gedruckt in den Rathäusern, den Dienststellen des Landratsamtes sowie bei den Direktvermarktern erhältlich.



Wichtiges regionales Netzwerk

Die offizielle Vorstellung der Broschüre fand in den Räumlichkeiten der Firma Roestkaffee Origins GmbH in Oberasbach statt. Dabei präsentierte Landrat Bernd Obst gemeinsam mit Bürgermeisterin Birgit Huber sowie Vertreterinnen und Vertretern der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“ die neue Publikation und unterstrich die Bedeutung der regionalen Zusammenarbeit. Landrat Bernd Obst kann die Broschüre sehr empfehlen: „Mein großer Dank gilt den engagierten Direktvermarktern, die mit ihren erstklassigen Produkten diese Broschüre erst ermöglicht haben. Wer auf der Suche nach einem besonderen, regionalen Geschenk ist, der wird hier garantiert fündig.“

Präsentation von Kooperationspartnern

Neben den Direktvermarktern werden in der Broschüre auch Kooperationspartner vorgestellt, darunter die Innungen der Schreiner, Metzger und Bäcker, der Bauernverband, die Landfrauen, die



Die Vielfalt an Direktvermarktern im Landkreis Fürth ist groß

Jägerinnen und Jäger, die Teichgenossenschaft, der Bund Naturschutz sowie das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim. Diese Partner engagieren sich gemeinsam für die Förderung von Regionalität, Nachhaltigkeit und Qualität in der Heimat.

Aktionen rund um den Genuss

Daneben machen verschiedene Aktionen, die ebenfalls in der Broschüre zu finden sind, die Regionalität im Fürther Land erlebbar: Die RegioApp erleichtert das Auffinden regionaler Anbieter, mit dem Projekt „Kantine sucht Region“ werden heimische Produkte in Kantinen und Gemeinschaftsverpflegungen integriert, 24/7-Automaten bieten frische Lebensmittel rund um die Uhr, und auf Bauernmärkten lässt sich die Vielfalt der Region „live“ erleben.

roestkaffee Origins GmbH

Das Unternehmen roestkaffee Origins GmbH, bei dem die Präsentation stattfand, ist selbst Mitglied der Initiative. Gegründet von Iván Moncada und David Lichtenauer, zwei Freunden mit kolumbianischen Wurzeln, steht roestkaffee für handwerklich gerösteten Spezialitätenkaffee mit dem authentischen Geschmack Kolumbiens. Neben Kaffee bietet das Unternehmen Workshops, Events, Maschinenberatung, Messe-Kaffeefservice und Lieferservice an. In

Oberasbach finden Kunden eine sorgfältige Auswahl regionaler Spezialitäten. Nachhaltigkeit und Qualität stehen bei der Belieferung regionaler Kunden im Fokus.

Die Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“, die von der Regional- und Wirtschaftsförderung im Landkreis Fürth federführend betreut wird, hebt hervor, dass Regionalität nicht nur für hochwertige Produkte steht, sondern auch für Begegnungen, Vertrauen und die Zukunft der Heimat.



Vielfalt im Hofladen

Foto: Landratsamt Fürth

Landkreis Fürth 2025 Was war los?



Investition in die Zukunft Schule, Bildung

- Eröffnung Technisches Transfer-Zentrum in Stein: Entwicklung neuer digitaler Technologien zur notfallmedizinischen Bildung und Versorgung **1**
- Vorstellung Schulcampus Langenzenn: Gymnasium, Realschule und Turneinheiten, Investition: ca. 150 Mio. € **2**
- Gutes aus dem Fürther Land: Neupositionierung mit Broschüre **3**

- Dillenbergschule Cadolzburg: Bezug des Interimsbaus **4**
- Elternabend zum Gymnasium Cadolzburg
- Thema Medienerziehung: 21 kostenlose Elternabende, 15 Workshops in Schulen und Kitas
- Fortführung von 2 Stütz- und Förderklassen an der Dillenberg-Schule
- Erstellen eines neuen Gutachtens zur Schulentwicklung



Leistungsfähig • LebensFroh

Prävention, Hilfe und Information

Jugend, Familie, Soziales

- 19. Fachsymposium: „Kinderschutz ... ein besonderer Auftrag.“
- Aktionstag: „Gemeinsam gegen Drogen“ **5**
- Elternabende und Infoveranstaltungen zu „Vapes“ und „Cannabis“ mit der Kripo und der Stadt Fürth
- Für Eltern mit kleinen Kindern: erweiterte Angebote, z. B. „Café Kinderwagen“ **6**
- Für Geflüchtete: Einrichtung von Unterkünften in Zirndorf und Langenzenn

- Psychische Gesundheit: Angebot von 14 kostenlosen Veranstaltungen
- Schwerpunkt Frauengesundheit: Sensibilisierung für spezifische Krankheiten, 4 Vorträge **7**

Senioren

- NotfallPass : Zweite Auflage aufgrund hoher Nachfrage **8**
- Planung eines zentralen Pflegestützpunktes
- Erfolgreich: 1. Rollator-Training **9**
- Kabarett zur Kriminalprävention: Premiere von „Net mit mir“ **10**

Integration

- Einbürgerungsfeier: 137 Menschen sind neue deutsche Staatsbürgerinnen und -bürger **11**
- Vor Eröffnung: Infoveranstaltungen zu Unterkünften für Geflüchtete
- Ehrenamtliche Hilfe: Einsatz von Sprachhelferinnen und -helfern in Schulen und Kitas
- Aktualisierung IntegreatApp von Stadt und Landkreis Fürth



Endometriose | Wechseljahre | Herzinfarkt

Frauen – sichtbar und gesund

Im Landkreis Fürth

Fotos: Roland Beck, BSS Architekten, Landratsamt Fürth

Landkreis Fürth 2025 Was war los?

Fotos: Landratsamt Fürth, David Oßwald, Staatliches Bauamt, Roland Beck, Stadt Stein



Wertschätzung und Unterstützung

Ehrenamt, Vereine

- Erstes kostenloses Autokino in Roßtal als Wertschätzung für Ehrenamtliche **12**
- Ehrung der Feldgeschworenen („Siebener“)

Mobilität verändern

Gute Rahmenbedingungen

- Einrichtung Busbeschleunigung Linie 113
- Machbarkeitsstudie für alternativen Antrieb von Bussen
- Pendlerfrühstück für Radlerinnen und Radler in Oberasbach und Cadolzburg **13**
- Neue Schutzstreifen und Piktogramme zur Förderung des Radverkehrs
- Zirndorf und Roßtal erstmals „Fahrradfreundliche Kommune“

Straßen und Radwege

- Keine neuen Aus- und Umbauprojekte – Fokus liegt auf substanzerhaltenden Maßnahmen
- Kreisstraße FÜ 14: Sanierung inkl. Geh- und Radweg (Veitsbronn) **14**
- Kreisstraße FÜ 17: teilweise Sanierung Fahrbahndecke inkl. Geh- und Radweg
- Freigabe Teilstück Radschnellweg Zirndorf **15**

Leistungsfähig • LebensFroh

Regionale Identität

Fairtrade, Nachhaltigkeit, Wirtschaftsförderung

- Verleihung Nachhaltigkeitspreis 2025
- Neu: Angebot telefonischer Energieberatungen
- Workshops zu interkommunaler Energiewirtschaft **16**
- 4 Veranstaltungen „Unternehmensnetzwerk Zukunftswirtschaft“
- Kostenlose Heimattour durch Zirndorf, Oberasbach und Roßtal **17**
- Umsetzung „Dein Tag der Ausbildung“: Berufsmesse in Oberasbach
- Implementierung „Talent2maker“

Regionalmanagement

- Vernetzung im Gewerbegebiet: Walk & talk in Veitsbronn **18**
- Neue Serviceplattform für Unternehmen: www.landkreis-fuerth.de/wirtschaft
- So schmeckt der Landkreis: Start des Regionalregals **19**
- Start Themenwanderweg HörErlebnis



LEADER

- 10 Jahre LEADER-Region Landkreis Fürth e.V.: Baumpflanzaktion im

Totholzgarten Stein **20**

- Wanderausstellung „Mühlenerlebnis Mittelfranken“ **21**
- Dritte LEADER-Aktion „Wunschzettel gesucht“: Wünsche von Vereinen im Wert von 7000 € werden erfüllt **22**
- Eröffnung Waldkindergarten in Buttendorf **23**

„Gutes aus dem Fürther Land“

- 5 Betriebsbesichtigungen mit der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“ **24**



Landkreis Fürth 2025 Was war los?

Landkreisstiftung

Ausschüttung von

- 1.500 € an die Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth
- 2.000 € zur Lernunterstützung an Schulen des Landkreises
- 2.000 € für LEADER (Aktion „Wunschzettel gesucht“)
- 2.500 € an den Nordbayerischen Musikbund
- 2.500 € an die Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth (AGNF: „Fürth schockt“)



Umwelt, Natur, Abfall

- Ausstellung „Ressourceneffizienz – weniger ist mehr!“ im Landratsamt **25**
- Durchs Biotop mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB): Kostenlose Biberwanderung in Oberasbach **26**
- Sensibilisierung zum Thema Waschbär
- Fest zum 30-jährigen Jubiläum des Naturschutzgebiets Hainberg **27**
- Anlage neuer Feuchtbiotope im Buttendorfer Wald: Verbesserung des Biotopverbundes und des Wasserrückhaltes im Wald
- Umweltbildung der UNB in Grundschulen: Gewässer und Heckenführungen



Fotos: Landratsamt Fürth

Leistungsfähig • LebensFroh



Sicherheit, Landratsamt

- Bereitstellung von ergänzender Waldbrandausrüstung auf Rollcontainern
- Interkommunale Übungen mit Schwerpunkt Flächen- und Waldbrandlagen, Bereitstellung einheitlicher Führungssoftware durch den Landkreis
- Koordinierung und ergänzende Beschaffung von gemeindeübergreifenden Sandsackersatzsystemen zum Hochschutz
- Aufbau eines Katastrophenschutz-Lagers im Ausbildungszentrum der Feuerwehr
- Neu: Infoveranstaltungen vor Ort zu aktuellen Themen wie Hochbau, Soziales und Gymnasium Cadolzburg **28**
- Amt vor Ort: Stände bei Märkten (Cadolzburg, Raindorf) **29**
- Leserumfrage Landkreismagazin
- Interne Einführung der Bayern KI
- Mehr Transparenz: Neue Social-Media-Formate wie Landkreis Update **30**
- Konzept und Realisation neue Landkreis Homepage www.landkreis-fuerth.de
- Planungsstart Umbau für „Madeleine-Gebäude“, Im Pinderpark 7, Zirndorf **31**
- Firmenlauf Langenzenn: Das Team vom Amt ist dabei **32**





**Niedrige Nebenkosten
dank Wärmepumpen,
Photovoltaik und großem
Batteriespeicher**

Ein Neubau in der Altstadt Fürth

Das LINQ39: Urban trifft Natur

In der Pegnitzstraße 37+ 39 in Fürth entsteht ein seltenes Juwel: Das LINQ39 bietet attraktive Neubau-Eigentumswohnungen in nächster Nähe zum Pegnitzgrund!

Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung:

09131 979 55-24

linq39@paulini-baupartner.de

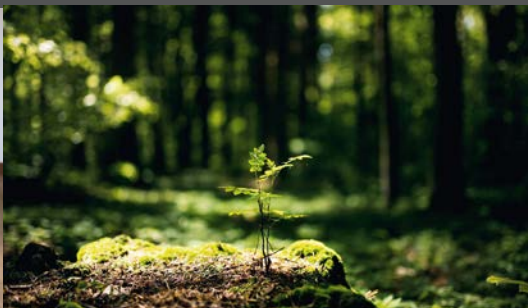
www.paulini-baupartner.de

- 2 – 4 Zimmer | 54 – 117 m²
- Zukunftsweisendes Energiekonzept
- Barrierefrei nach Art. 48 BayBO;
auch zu Balkon oder Loggia barrierefrei
- Echtholzparkett mit Fußbodenheizung
- Große, schwellenlose Duschen
- Aufzug

- Hohe Mietgarantie: Bsp. Whg 12, 2 Zi,
ca. 56 m², 1.010 € Kaltmiete = ca. 18 €/m²
- Niedrige Nebenkosten
dank Wärmepumpen, Photovoltaik
und großem Batteriespeicher
- AfA 5% degressiv
- Vermietungsservice
- Provisionsfreier Verkauf



**Paulini
BauPartner**



**Sichern Sie sich gleich
Ihre Wunsch-Wohnung!**



Details zum
Neubau LINQ39
erfahren Sie
auch auf unserer
Website

Sicherheit

Zweckverband beschließt Neubau:

Grünes Licht für neue Leitstelle

Mit einem einstimmigen Beschluss hat der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg (ZRFN) den Neubau der Integrierten Leitstelle Nürnberg offiziell auf den Weg gebracht. Das neue Gebäude soll im nördlichen Stadtgebiet Nürnbergs entstehen und die Leitstelle für die kommenden Jahrzehnte technisch und organisatorisch fit machen. Hintergrund sind ein deutlich gestiegenes Einsatzaufkommen, wachsende technische Anforderungen sowie höhere Sicherheitsstandards für kritische Infrastruktur.

Drehscheibe für 1,2 Millionen Menschen

Die Integrierte Leitstelle Nürnberg wird von der Feuerwehr der Stadt Nürnberg betrieben und ist für ein großes Einsatzgebiet zuständig. Dazu gehören die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen sowie die Landkreise Nürnberger Land, Erlangen-Höchststadt und Fürth. Rund 1,2 Millionen Menschen auf etwa 2.000 Quadratkilometern sind auf ihre Arbeit angewiesen. Jährlich koordiniert die Leitstelle mehrere hunderttausend Notrufe und Einsätze von Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz.

Antwort auf steigende Anforderungen

Der Neubau soll eine moderne Infrastruktur bieten, die den wachsenden Belastungen im Alltag ebenso standhält wie außergewöhnlichen Krisenlagen. Geplant sind hochverfügbare IT-Systeme, redundante technische Strukturen und ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze. Zudem soll das neue Gebäude Raum für Aus- und Fortbildung, Simu-



Foto: Stadt Nürnberg

Die Vertreter der Gebietskörperschaften geben den Startschuss für den Neubau einer integrierten Leitstelle

lationen und Qualitätssicherung bieten und die Grundlage für weitergehende digitale Prozesse schaffen, darunter auch eine KI-gestützte Entscheidungshilfe.

Starkes Signal für die Region

Der Verbandsvorsitzende des ZRFN, Landrat Armin Kroder, sprach von einem „kraftvollen und zukunftsweisen Ergebnis interkommunaler Zusammenarbeit“. Der Neubau sei ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen Verantwortung für Sicherheit und Resilienz in der gesamten Region und werde die Koordination der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr auf ein neues Niveau heben.

Bedeutung für den Landkreis Fürth

Auch aus dem Landkreis Fürth kommt Zustimmung. Landrat Bernd Obst bezeichnete das Projekt als wichtigen Schritt für die regionale Sicherheitsarchitektur. „Der Neubau der Integrierten Leitstelle Nürnberg ist ein bedeutender

Schritt für die Sicherheit unserer Region“, erklärte Obst. Für den Landkreis Fürth bedeute dies „eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur, die hilft, Notfälle noch schneller und effizienter zu koordinieren“. Zugleich sei das Vorhaben ein starkes gemeinsames Zeichen der beteiligten Kommunen für Schutz und Versorgung der Bevölkerung.

Start der Planungsphase

Mit dem Beschluss beginnt nun die konkrete Planungsphase. Sie umfasst die bauliche und technische Detailplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibungen.

Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für das Jahr 2030 vorgesehen. Die Kosten für den Neubau der Integrierten Leitstelle werden auf rund 73,8 Millionen Euro beziffert, wovon etwa acht Millionen Euro aus Fördermitteln des Freistaats Bayern stammen sollen.

Schulübertritt 2026

	GYMNASIEN			
	Gymnasium Stein	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn	
Adresse	Faber-Castell-Allee 10 90547 Stein www.gymnasium-stein.de verwaltung@gymnasium-stein.de Tel.: 0911 / 25 56 78 0 Fax: 0911 / 25 56 78 30	Albrecht-Dürer-Str. 9-11 90522 Oberasbach www.gym-oberasbach.de verwaltung@gym-oberasbach.de Tel.: 0911 / 69 98 2-0 Fax: 0911 / 69 98 2-49	Sportplatzstr. 2 90579 Langenzenn www.wbg-lgz.de verwaltung@wbg-lgz.de Tel.: 09101 / 90 41 80 Fax: 09101 / 90 41 82 1	
Informationsabend	Dienstag 10.2.2026 um 18 Uhr in der Aula der Schule. Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig unter www.gymnasium-stein.de .	Montag, 9.2.2026 , 18.30-20 Uhr in der Aula. Aktuelle Informationen unter www.gym-oberasbach.de	Mittwoch, 11.2.2026 um 18.30 Uhr in der Aula. Informationen dazu auf der Schulhomepage www.wbg-lgz.de	
Hauptanmeldung	Aus organisatorischen Gründen ist die Online-Voranmeldung obligatorisch: Verbindliche Online-Voranmeldung am Wunschgymnasium: 27.4.2026 bis 8.5.2026 (12 Uhr)			
	Anmeldung an der Schule: 11.5.2026 8-16 Uhr 12.5.2026 8-16 Uhr 13.5.2026 8-12 Uhr im Sekretariat Raum 112 (1.OG)	Anmeldewoche (Anmeldung im Sekretariat): 11.5.2026-13.5.2026 12 Uhr Hauptanmeldetag 12.5.2026 8-18 Uhr Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch), ggf. Sorgerechtsbeschluss.	Anmeldung an der Schule: 11.5.2026 8-16 Uhr 12.5.2026 8-18 Uhr 13.5.2026 8-12 Uhr Folgende Formulare werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original (verbleibt bei der aufnehmenden Schule), Geburtsurkunde zur Einsicht, ggfs. Sorgerechtsbeschluss ausgefüllte Formulare der aufnehmenden Schule	

Wichtiger Hinweis: Umverteilungsverfahren an den Realschulen

Aufgrund der hohen Schülerzahlen müssen in Zukunft Umverteilungsverfahren durchgeführt werden. Damit soll sichergestellt werden, dass jeder Schüler und jede Schülerin an der gewünschten Schulart unterrichtet wird.

Für die **Realschule Langenzenn** wird ab dem kommenden Schuljahr 2026/27 ein Umverteilungsverfahren notwendig, um Entlastung zu schaffen. Schülerinnen und Schülern aus Cadolzburg wird geraten, sich vorrangig an der Realschule Zirndorf anzumelden.

Die **Realschule Herzogenaurach** wird ab 2026/27 keine Schülerinnen und Schüler mehr aus dem Landkreis Fürth aufnehmen können. Bitte melden Sie Ihr Kind daher vorrangig an einer anderen Realschule an, z.B. Realschule Langenzenn.

Nachfolgend eine Übersicht der Schulen im Landkreis Fürth. Zu jeder Schule gibt es eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt.

REALSCHULEN		WEITERE SCHULEN	
Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg	Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth
Jakob-Wassermann-Str. 1 90513 Zirndorf www.rs-zirndorf.de info@rs-zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 07 6 0 Fax: 0911 / 96 07 67 9	Klaushofer Weg 6 90579 Langenzenn www.rs-langenzenn.de info@rs-langenzenn.de Tel.: 09101 / 90 68 58 0	Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth Breslauer Str. 5, 90556 Cadolzburg www.dillenberg-schule.de dillenberg-schule@web.de Tel.: 09103 / 10 31	Max-Grundig-Schule Fürth Amalienstr. 2-4, 90763 Fürth www.mgs-fuerth.de info@mgs-fuerth.de Tel.: 0911 / 74 31 93 Fax: 0911 / 74 31 95 9
Donnerstag, 5.3.2026 um 18 Uhr in der Aula der Schule.	Dienstag, 24.2.2026 um 18 Uhr. Informationsmaterial und Formulare werden auf der Schulhomepage www.rs-langenzenn.de ab 13.4.2026 angeboten.	Für Schülerinnen und Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen, ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen.	Infotag am 30.1.2026 13.45-18 Uhr. Verbindliche Hauptanmeldung vom 23.2.-6.3.2026 online mit folgenden Unterlagen:
11.5.2026 bis 13.5.2026 Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss, ggf. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS, Nachweis über Masernschutz	Anmeldung an der Schule im Sekretariat: 11.5.2026 (8-12, 13-16 Uhr) 12.5.2026 (8-12, 13-16 Uhr) 13.5.2026 (8-12, 13-16 Uhr) Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggfs. Sorgerechtsbeschluss, ggfs. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS, Nachweis über Masernschutz	Gerne stehen wir Ihnen hierzu für ein individuelles persönliches Gespräch zur Verfügung, das Sie jederzeit mit unserem Sekretariat vereinbaren können. Zudem bieten wir einen allgemeinen Informationsabend am Dienstag 3.3.2026 um 18.30-20 Uhr zu dem Sie Ihr Kind gerne mitbringen können.	Ausdruck der Online-Anmeldung, Ausweiskopie, Lebenslauf mit Lichtbild, Übersicht zur Schullaufbahn, Zwischenzeugnis im Original, Nachweis über Masernschutz, ggf. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass Ausnahmen in begründeten Einzelfällen weiterhin möglich bleiben. Solche individuellen Fälle können direkt mit der jeweiligen Wunschschele besprochen und geprüft werden. Weitere Informationen erhalten Sie vor

Ort an den Informationsabenden der Realschulen. Eine darüberhinausgehende Umverteilung wird in Anschluss an die Anmeldetage erfolgen.

	Gymnasium Stein	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn	
Zweige	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (NTG) Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch ab 6. Jgst. Französisch oder Latein ab 11. Jgst. Spanisch (spätbeginnend, statt 2. Fremdsprache möglich) • Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG) Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch ab 6. Jgst. Französisch oder Latein ab 11. Jgst. Spanisch (spätbeginnend, statt 2. Fremdsprache möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (Englisch-Latein oder Englisch-Französisch) • Sprachlicher Zweig (Englisch-Latein-Spanisch oder Englisch-Französisch-Spanisch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein bzw. Englisch-Französisch • Sprachlicher Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein-Französisch • Ab der 11. Jahrgangsstufe spät beginnende Fremdsprache Italienisch möglich 	
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ • „Fairtrade-Schule“ • Kulturpreisträger der Stadt Stein • Umweltschule ** in Europa 	<ul style="list-style-type: none"> • „Fairtrade-Schule“ • „MINT-Schule“ • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ 	<ul style="list-style-type: none"> • „Fairtrade-Schule“ • Kooperationsschule der F.A.U. Erlangen/Nürnberg • Umweltschule • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ 	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit besuchen 1.075 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium Stein. Sie werden in 34 Klassen unterrichtet. • Aktuell findet die Offene Ganztagesbetreuung (OGTS) in zwei Gruppen statt. Hier wird auch ein Mittagessen angeboten. • In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist jeweils eine Bläserklasse eingerichtet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit besuchen 1.322 Schülerinnen und Schüler das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, die in 42 Klassen und zwei Oberstufenjahrgängen (PuLSt12 und 13) von 119 Lehrkräften unterrichtet werden. • In der Jahrgangsstufe 5 ist jeweils eine Chor- und Streicherklasse eingerichtet. • Die Schwerpunkte des Wahlunterrichts liegen im musikalischen und sportlichen Bereich. • Aktuell findet die Ganztagesbetreuung für drei Gruppen in Form der offenen Ganztageschule (OGTS) statt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit besuchen 1.061 Schülerinnen und Schüler das Wolfgang-Borchert-Gymnasium, die in 36 Klassen und zwei Oberstufenjahrgängen unterrichtet werden. • Seit dem Schuljahr 2014/2015 findet die Ganztagesbetreuung im Rahmen der offenen Ganztageschule (OGTS) statt. Diese wird im Schuljahr 2026/27 fortgeführt. • Zum Profil der Unterstufe gehört die Streicherklasse in den Jahrgangsstufen 5 und 6. 	

Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg	Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig • Wirtschaftlicher Zweig • Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) • Sozialer Zweig 	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig • Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) • Kaufmännischer Zweig • Musisch-Gestalterischer Zweig, Profulfach Kunst 	<p>Förderschule mit den Schwerpunkten: Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung. Angebote des Unterrichts: nach dem 1. LehrplanPlus der Mittelschule oder 2. Rahmenlehrplan Lernen</p> <p>Mögliche Abschlüsse: 1. Mittelschule nach Abschlussprüfung 2. Förderschwerpunkt Lernen nach Abschlussprüfung</p>	<p>Integrationsvorklasse zum Erwerb eines mittleren Schulabschlusses</p> <p>Fachoberschule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft und Verwaltung • Internationale Wirtschaft • Sozialwesen • Technik <p>Berufsoberschule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft und Verwaltung • Technik
<ul style="list-style-type: none"> • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ • „Klasse.im.plus“ • „MINT-freundliche und digitale Schule“ • „MINT21 – Preis 2015 und 2023 für gelungene Projekte“ • „Pilotversuch Digitale Schule“ 	<ul style="list-style-type: none"> • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ • „Klasse.im.puls“ und Chor-klasse • MINT-freundliche Schule • Digitale Schule der Zukunft – Tablet-klasse • „Gesunde Schule Bayern“ 2025 • „Kompass Schule“ und Kompass Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ 	<ul style="list-style-type: none"> • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
<ul style="list-style-type: none"> • Im Schuljahr 2025/2026 besuchen ca. 1.100 Schülerinnen und Schüler die Staatliche Realschule Zirndorf. • Verschiedene Wahlpflichtfächergruppen, die nach Interesse und Neigung belegt werden, erleichtern die Berufswahl, ohne sich vorzeitig festzulegen. • Die Realschule Zirndorf legt Wert auf eine solide Wissensvermittlung im Unterricht und Aktivitäten, die Teamfähigkeit ermöglichen, Kommunikationsfähigkeit schulen und das Schulleben fördern (wie z.B. Betriebspraktika, Bewerbungstraining, Exkursionen, Schulandheimaufenthalte, Skilager, Abschlussfahrten, Theaterabende, Schülerfirma). 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Realschule Langenzenn ist sowohl im mathematisch-naturwissenschaftlichen, als auch im künstlerisch-gestalterischen Bereich hervorragend aufgestellt. Die jahrelange erfolgreiche Teilnahme bei Jugend forscht, die Forscherklassen in 5/6 und Wahlfachangebote wie Robotik oder Technik-Team fördern den MINT-Bereich. • Die Realschule Langenzenn bietet Kunst als Wahlpflichtfach an, wodurch Raum für Kreativität und Gestaltung im Unterrichtsalltag geschaffen wird. Ob im Chor, im Schultheater, als Mitglied der Schülerzeitung oder der Schulband – viele Angebote bereichern das Schulleben und sind mitverantwortlich für eine ausgesprochen freundliche und angenehme Atmosphäre. Hand in Hand gehen hier Förderung und Mitverantwortung. • Schülerinnen und Schüler sind in Tutorensystemen, im Sanitätsdienst, bei den Mediencouts und als Schüler-Coaches für Mitschüler in unterschiedlichen Lebenslagen da. Eine Azubimesse im Haus ermöglicht jedes Jahr eine nachhaltige Berufsorientierung. • Außerschulische Kooperationen schaffen konkrete Einblicke in die Berufswelt. 	<p>Besonderheiten der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Profil Inklusion • MODUS-Schule (besondere Auszeichnung des Kultusministeriums) • Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fach- und Berufsoberschule in Fürth zeichnet sich durch ein modernes und praxisorientiertes Bildungsangebot aus, das den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird und ihnen hervorragende Perspektiven für ihre berufliche und akademische Zukunft eröffnet. • Die Abschlüsse allg. Fachhochschulreife und fachgebundene oder allg. Hochschulreife bereiten auf ein Studium oder eine anspruchsvolle Ausbildung vor. • Die Max-Grundig-Schule legt großen Wert auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Teamteaching, Lerncoaching, ein Tutorensystem sowie eine enge Betreuung durch die Lehrkräfte schaffen optimale Bedingungen für eine persönliche und fachliche Weiterentwicklung. • Die digitale Ausstattung (digitale Klassenzimmer, iPads als Leihgeräte, interaktive Lernplattformen) hilft den Schülerinnen und Schülern, sich bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. • Gefördert durch die EU, erhalten alle die Möglichkeit, bis zu vier Wochen Lernerfahrungen im europäischen Ausland zu machen.

Schulübertritt 2026

	Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn	Mittelschule Cadolzburg	Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach	
Adresse	Klaushofer Weg 4, 90579 Langenzenn www.mittelschule-langenzenn.de verwaltung@mittelschule-langenzenn.de Tel.: 09101 / 703 701 Fax: 09101 / 703 908	Breslauer Str. 1, 90556 Cadolzburg www.mittelschule-cadolzburg.de verwaltung@mittelschule-cadolzburg.de Tel.: 09103 / 79 31 0 Fax: 09103 / 79 31 31	Schulstr. 2, 90522 Oberasbach www.mittelschule-oberasbach.de verwaltung@mittelschule-oberasbach.de Tel.: 0911 / 21 77 36 10 Fax: 0911 / 21 77 36 36	
Informationsabend	Samstag, 14.3.2026 um 10 Uhr Tag der offenen Tür an der Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Informationsveranstaltung für alle Eltern und deren Kinder, die zum September 2025 die Mittelschule in Langenzenn besuchen möchten.	Donnerstag, 12.3.26 18 Uhr Infoabend für den Übertritt Grundschule-Mittelschule für Eltern und Kinder mit Vorstellung des Ganztagesangebotes in der Mittelschule Cadolzburg	Übertritt Grundschule - Mittelschule 27.1.2026 , ca. 18 Uhr. Anmeldewoche: 4.5.-8.5.2026 Übertritt M-Zug 26.2.2026 Aktuelle Infos bitte der Homepage entnehmen	
Beschreibung	Unser Schulmotto: Leben und lernen unter einem Dach Aktuelle Zahlen: 250 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen	Unser Schulmotto: Was wir alleine nicht schaffen, schaffen wir im TEAM: Toleranz Engagement Aufmerksamkeit Mut Aktuelle Zahlen: 309 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen	Leitbild der Schule: Entdecke deine Stärken! Finde deinen Weg! Erreiche deine Ziele! Wir unterstützen dich! Aktuelle Zahlen: 292 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen	
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> Seit 2013 zertifizierte „Umwelt- und Nachhaltigkeitsschule in Europa“ Seit 2022 „Gute, gesunde Schule“ Seit 2015 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Landkreis Fürth Nachhaltigkeitspreis (2023) Seit 2025 PIZ „Partnerschule Informatik und Zukunftstechnologien“ 	<ul style="list-style-type: none"> Profil: Schule für INKLUSION (seit 2011) „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ LBV Umwelt- und Nachhaltigkeitsschule in Europa seit 2024 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ „klasse im puls“-Schule Gorilla-Schule 	
Besondere Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> Berufseinstiegsbegleitung Berufsorientierung Schulsozialarbeit Schulweghelfer Schülercoaching Viele AGs (Gitarre, Kunst, Sport, Tanz, Töpfern,...) Partnerschule Greuther Fürth Reiches Schulleben (Faschingsfeier, Mottotage, Hilfsaktionen,...) 	<ul style="list-style-type: none"> „Tag für Afrika“ als Spendenaktion im Juli Berufseinstiegsbegleitung Berufsorientierung Schulsanitäter Schülertanzkurs FreiDay Nachhaltigkeitsthemen werden in Kleingruppen erarbeitet Leseförderung Schulband Schulgarten 	<ul style="list-style-type: none"> Traditionelles jährliches Frühstück Schulsanitäter Streitschlichter Schülercoaching Sozialkompetenztraining Schülerfirma Planspiel Börse Bandklassen 	
Besondere Angebote	<ul style="list-style-type: none"> Selbst organisierter Gebundener Ganztageszug 5-9 Vorbereitungsklasse zur Mittleren Reife Enge Zusammenarbeit mit Nachbarschulen, Firmen vor Ort, Handwerkern, Künstlern und Studenten Jährliche Ausbildungsmesse mit regionalen Betrieben Enge Kooperation mit der Universität Nürnberg-Erlangen (Praktikumsschule) Seminarschule Offenes Lernkonzept in den räumlich entsprechend ausgestatteten Lernlandschaften iPad-Klasse Musikklassse Ukulele 	<ul style="list-style-type: none"> Mittlerer-Reife-Zug M7-M 10: gleichwertig dem Mittleren Abschluss der Wirtschafts- und Real-schulen Vorbereitungsklasse zur Mittleren Reife nach 11 Schuljahren Regelklassen 5-9 Berufsorientierung ab der 5. Klasse Offene Ganztagsbetreuung: 5.-7. Klassen 	<ul style="list-style-type: none"> M-Zug in Jahrgangsstufe 7-10 Schulsozialarbeit Modell Nacharbeit Berufsorientierungsbüro Berufseinstiegsbegleitung Teilnahme an Fokustagen Kooperation mit Unternehmen vor Ort 	

Nachfolgend eine Übersicht der Mittelschulen im Landkreis Fürth. Zu jeder Schule gibt es eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt.

MITTELSCHULEN

Mittelschule Roßtal	Mittelschule Stein	MS Wilhermsdorf, Mittelschulverbund Aurach-Zenn	Mittelschule Zirndorf
<p>Wilhelm-Löhe-Str. 17, 90574 Roßtal www.mittelschule-rosstal.de verwaltung@mittelschule-rosstal.de Tel.: 09127 / 95 28 0 Fax: 09127 / 95 28 30</p>	<p>Neuwerker Weg 29, 90541 Stein www.mittelschulestein.de schulleitung@mittelschulestein.de Tel.: 0911 / 67 16 76 Fax: 0911 / 96 71 75 0</p>	<p>Schulstr. 1, 91452 Wilhermsdorf www.schule-wilhermsdorf.de schule-wilhermsdorf@t-online.de Tel.: 09102 / 322</p>	<p>Volkhardtstr. 5, 90513 Zirndorf www.mittelschule.zirndorf.de mittelschule@zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 00 33 0 Fax: 0911 / 96 00 33 3</p>
<p>2.2. und 3.2.2026</p> <p>Schnuppertage für Grundschüler und Informationsveranstaltung für die Eltern (Dienstag, 3.2.2026, 18 Uhr) zum Übertritt an die Mittelschule.</p>	<p>Jederzeit individuelle Information und Beratung Willkommensabend für interessierte Schüler und Eltern am Mittwoch 25.2.2026, um 18 Uhr.</p> <p>Schnuppertag für Grundschüler mit Einladung über alle Grundschulen. Termine: Donnerstag 10.4.2026</p>	<p>Infoabend Gebundene Ganztagsklasse: 26.3.2026 um 19 Uhr in Emskirchen</p> <p>Infoabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug: 2.3.2026 um 19 Uhr in Markt Erlbach</p>	<p>In der Aula der MS Zirndorf: 26.1.2026, 19 Uhr Informationsabend für die 5. Jahrgangsstufe der gebundenen Ganztagsklasse und 1:1 iPadklassen, auch Regel-iPadklassen. 5.5.2026, 19 Uhr. Informationen zu den M-Klassen, dem Ganztagskonzept allgemein und den Vorbereitungsklassen (9plus2-Klassen). Vorstellung der Schule über die Schulhomepage: www.mittelschule.zirndorf.de</p>
<p>Unser Schulmotto: MSR - Modern, Schülernah, Richtung Beruf</p> <p>Aktuelle Zahlen: 135 Schülerinnen und Schüler in 6 Klassen</p>	<p>Unser Schulmotto: Miteinander-Voneinander-Füreinander</p> <p>Aktuelle Zahlen: 150 Schülerinnen und Schüler in sechs Ganztagsklassen sowie eine weitere Regelklasse 5</p>	<p>Beteiligte Mittelschulen und aktuelle Schülerzahlen: Mittelschule Wilhermsdorf (LKR Fürth): 122 Mittelschule Emskirchen (LKR NEA): 112 Mittelschule Markt Erlbach (LKR NEA): 117</p>	<p>Aktuelle Zahlen: 500 Schülerinnen und Schüler in 25 Klassen Teilnahme am Netzwerk Digitale Schule der Zukunft, Umweltschule, Netzwerkschule der Hermann-Gutmann-Stiftung Unser Schulmotto: Stark hoch 3 – Stark im Leben, im Miteinander, für den Beruf</p>
<ul style="list-style-type: none"> • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ • „Fairtrade-Schule“ • Klimaschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Schule der Zukunft • Umweltschule in Europa • Schule gegen Cybermobbing 		<ul style="list-style-type: none"> • „gute gesunde Schule Bayern“ • „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ • „MINTfreundliche Schule“ • „Umweltschule“
<ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierungswoche • Berufseinstiegsbegleitung • Projekte zur Berufsfindung • Schülerpodcast • Berufsozialarbeit • Benefizprojekte: Kinder laufen für Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmisierte Ganztagsunterricht bis 15.30 Uhr • Digitale Tafelsysteme und SchüleriPads • Jahresbegeleitendes Teamtraining • Buch- und Filmveröffentlichung „Verschollen in Stein“ • Schülerfirma Spielecoaches (Schüler) mit Ausbildung durch Schulsozialpädagogik • Arbeitsgemeinschaften Boysclub und Girlsclub • Aktive und sehr engagierte Schülermitverantwortung • Berufsorientierende Schwerpunkte „Talente entdecken und fördern“ • Projektstunden Robotik, LifeHacks, Podcast, Postcrossing, ... • Schulpsychologie mit Haltung • Nachhaltige Schule mit ökologischen Projekten • Individuelle Berufseinstiegsbegleitung für einzelne Schülerinnen und Schüler • Teamtage mit Spiel, Spaß und jeder Menge Essen • Engagierte Jugendsozialarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Berufsorientierung • Schulradio • Streitschlichter • Schulsanitäter • Schülerlotsen • Coaching 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendsozialarbeit an Schulen und Schulsozialarbeit • Leseförderung (Lesekoch), Beratungsrektorin • Berufseinstiegsbegleitung, Berufsberatung • Sozialkompetenztraining • Schulsanitätsdienst • SMV-Tage, -Fahrten • Schülerfirma • Schulpsychologin • Schülerlotsen
<ul style="list-style-type: none"> • Offene Ganztagschule • Schülerbücherei • Schülercoaches • Projektunterricht an klassischen Instrumenten • Konzerte an Schulen • Schulchor • Schulaquarium • Lernwerkstatt Mathematik • Tabletklassen • Schulpatenkind Patenschaft „Plan International“ • Nacharbeitsmöglichkeit 		<ul style="list-style-type: none"> • Gebundene Ganztagsklassen für die Jahrgangsstufen 5-9 im Verbund • Mittlere-Reife-Zug 7-10 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompletter Ganztagszug 5.-9. Jahrgangsstufe • Durchgängiger M-Zug • Deutschklasse (7-9) • Vorbereitungsklassen (ursprünglich 9plus2-Klassen) • Offene Ganztagsbetreuung • Zahlreiche AGs <p>Fundierte Berufsorientierung ab der 5. Klasse, Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, unterrichtet 3.0, Bläserklasse, Berufsorientierungsbüro, Schülerbücherei Rattenest, Nacharbeitsmöglichkeit, Buchvorstellungen, Ausflüge</p>



Espresso

di mio gusto

**Hoch die Kaffeetassen!
Frohes neues Jahr 2026!**

www.espressone.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur

Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth

0911 - 737388

info@es-jordan.de

Gartenbau HANNWEG

**Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern**



**Rollrasen
Teichbau**

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

EGGERER

**Verlege- & Schleifservice
für Parkett**

- Bodenverlegung
- Treppen- und Bodensanierung
- Holzterrassen



www.parkett-eggerer.de
info@parkett-eggerer.de
0174/31 24 163
shop now: www.e-wooddesign.de



follow us:
[parkett_eggerer](https://www.instagram.com/parkett_eggerer)

Wir beraten Sie gerne!

LINNEA | Immobilienpartner für Alter, Gesundheit und Soziales

Das interdisziplinäre Team von LINNEA unterstützt Sie als **spezialisierten Vertriebspartner** für **barrierefreies Wohnen** bei allen Anliegen rund um Ihre Immobilie:

- Vermittlung**
barrierefreier & altersgerechter Immobilien
- Vermarkung**
Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses – zuverlässig & transparent
- Individuelle Betreuung & Begleitung**
bei allen Schritten rund um Verkauf & Übergabe Ihrer Immobilie
- Breite Unterstützungsangebote**
Organisation von Umzügen, Handwerkern & Altenpflege sowie das Einlagern von Möbeln

In Kooperation mit:

gadv Gesellschaft für ambulante Demenzversorgung mbH

SozialBank

Kostenlose Beratung & Immobilienbewertung:

0911 990 87 027

linnea-wohnen.de

LINNEA GmbH • Hans-Vogel-Str. 2 • 90765 Fürth

Philipp Ebert
Immobilien spezialist

BMW Service **MINI Service**



**Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung**

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

**Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen**

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

Schowitz

Malerbetrieb u. Dachdeckerei

Gerüstbau & Verleih

Fassaden u. Altbaurenovierungen

90441 Nürnberg Industriestraße 34
www.malerbetrieb-schoewitz.de
schoewitz@gerhardburzer.de
Telefon 0911/49 39 76

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Bernd Barthmus **Markus Zachmann**

b&z
Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Exzellente Bewertungen
Scout24

Elternkurs setzt auf Gelassenheit: „Gut genug genügt“

Der Anspruch, alles richtig machen zu müssen, begleitet viele Mütter und Väter durch den Familienalltag. Zwischen Erziehungsratgebern, gesellschaftlichen Erwartungen und eigenen Zweifeln entsteht oft das Gefühl, nicht zu genügen. Genau hier setzt ein Elternkurs an, der im Frühjahr 2026 in Fürth angeboten wird und einen anderen Akzent setzt: Perfektion ist nicht das Ziel.

Unter dem Titel „Gut genug genügt“ laden die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen der Stadt Fürth sowie die Diakonie für den Landkreis Fürth zu einem dreiteiligen Elternkurs ein. Im Zentrum steht die Frage, was Kinder tatsächlich brauchen, um sich sicher und gesund zu entwickeln. Klar ist: keine perfekten Eltern, sondern verlässliche Erwachsene, die Gefühle zeigen, Grenzen setzen, Fehler machen dürfen und dabei authentisch bleiben.

Nähe und Freiraum

An drei Abenden wird darüber gesprochen, wie Eltern für ihre Kinder eine stabile Basis schaffen. Themen sind unter anderem der Übergang vom Paar zur Familie, kindliche Entwicklungsphasen, der Umgang mit starken Gefühlen sowie das Setzen von Grenzen. Auch scheinbar alltägliche Situationen wie Wutanfälle im Supermarkt oder elterliche Überforderung finden Raum. Es geht darum, warum Kinder Nähe ebenso brauchen wie Freiräume und weshalb Autonomie und Bindung kein Widerspruch sind. Modelle aus der Entwicklungspsychologie helfen dabei, kindliches Verhalten besser einzuordnen und angemessen zu reagieren.



Ein Elternkurs in Fürth ermutigt dazu, Erziehung gelassener zu sehen und auf Perfektion zu verzichten.

Gefühle und Grenzen im Blick

Wie lassen sich Wut und Frust bei Kindern begleiten, ohne selbst die Kontrolle zu verlieren? Welche Rolle spielen dabei die eigenen Emotionen der Erwachsenen? Der Kurs greift diese Fragen ebenso auf wie Strategien zum Grenzen setzen.

Damit Eltern im oft dichten Alltag nicht dauerhaft an ihre Grenzen geraten, werden zudem Erholungsinseln und persönliche Kraftquellen thematisiert. Der Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist ausdrücklich erwünscht.

Termine + Anmeldung

Der Kurs findet an drei Montagen statt, am 23.2., 9.3. und 23.3.2026, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Veranstaltungsort ist die Erziehungs-, Jugend- und Familien-

beratungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth in der Königswarterstraße 56-60.

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth unter Telefon 0911 749 33-35 oder per E-Mail an erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de.

Geleitet wird das Angebot von der Psychologin Eva Kugler und der Diplom-Sozialpädagogin Corinna Lippert, die beide in den Beratungsstellen der Stadt und des Landkreises Fürth tätig sind. Sofern es Eltern möglich ist, wird ein Unkostenbeitrag von 30 Euro für Einzelpersonen bzw. 50 Euro für Elternpaare erbeten.

Wie Vorsorge hilft, den Ernstfall gut zu regeln:

Wenn plötzlich andere entscheiden

Es sind Situationen, die oft unerwartet eintreten: ein schwerer Unfall, eine psychische Krise, eine Erkrankung, die wichtige Entscheidungen unmöglich macht. In solchen Momenten stellt sich die Frage, wer handeln darf, wenn Betroffene selbst nicht mehr können. Wir zeigen nachfolgend, welche rechtlichen Möglichkeiten Angehörige und Betroffene haben. Über 1,3 Millionen Menschen bundesweit stehen derzeit unter rechtlicher Betreuung, mehr als sechs Millionen Vorsorgevollmachten sind im zentralen Register in Berlin erfasst.

Wenn die eigene Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist

Die Ausgangslage ist eindeutig: Ab dem 18. Geburtstag ist jeder Mensch für sich selbst verantwortlich, mit allen Rechten und Pflichten. Doch ein Unfall, psychische Belastungen, Suchterkrankungen oder altersbedingte Einschränkungen können dazu führen, dass Post nicht mehr geöffnet, Fristen verpasst oder notwendige Einwilligungen nicht mehr gegeben werden.

Ehegattenvertretung: Hilfe auf Zeit

Seit 2023 können Ehepartner für einen begrenzten Zeitraum von maximal sechs Monaten medizinische Entscheidungen füreinander treffen, sofern eine schwere Erkrankung oder Bewusstlosigkeit vorliegt. Eine schriftliche ärztliche Bestätigung ist hierfür Voraussetzung. Diese Regelung greift nur, wenn kein Getrenntleben besteht und keine Vollmacht oder Betreuung eingetragen ist. Die Vertretung ist damit eine Übergangslösung, kein Ersatz für langfristige Vorsorge.

Das Betreuungsrecht: Unterstützung, wenn nichts Anderes greift

Wenn ein Erwachsener psychisch, seelisch oder geistig erheblich beeinträchtigt ist und Entscheidungen nicht mehr selbst treffen kann, kann das Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen. Eine psychiatrische Begutachtung ist erforderlich; bei Dringlichkeit kann auch vorläufig eine Betreuung installiert werden, wenn die erforderlichen Voraussetzungen vorliegen. Die Betreuung wird passgenau zugeschnitten, etwa für Geldangelegenheiten, medizinische Entscheidungen oder Wohnungsfragen. Sie ist zeitlich befristet und darf nur eingerichtet werden, wenn keine wirksame Vollmacht besteht. Wo keine Bezugsperson vorhanden ist, kommen Berufsbetreuer oder Vereine zum Einsatz. Die Kontrollmechanismen sind streng; der Schutz des Betroffenen steht im Mittelpunkt.

Vorsorgevollmacht: Vertrauenssache mit großer Wirkung

Eine der wichtigsten Möglichkeiten ist die Vorsorgevollmacht. Mit ihr können eine oder mehrere Vertrauenspersonen beauftragt werden, im Ernstfall rechtlich zu handeln. Die Vollmacht gilt ab Unterzeichnung oder einem festgelegten Zeitpunkt, kann aber Missbrauchsrisiken besonders im Vermögensbereich bergen. Eine öffentliche Beglaubigung kann bei der Betreuungsbehörde für zehn Euro vorgenommen werden, die für bestimmte Bereiche vonnöten sind. Ebenso wichtig: regelmäßige Überprüfung, ob die bevollmächtigte Person weiterhin geeignet ist. Eine Kontrolle erfolgt hier nicht.

Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Wer selbst festlegen möchte, wer im Ernstfall Betreuer werden soll, kann eine Betreuungsverfügung verfassen. Damit wird das Gericht im Verfahren an die Wunschperson gebunden und ebenso an formulierte Versorgungswünsche.

Die Patientenverfügung wiederum erlaubt es, medizinische Entscheidungen für Situationen festzulegen, in denen keine Einwilligungsfähigkeit mehr besteht. Seit 2023 können behandelnde Ärzte im Vorsorgeregister prüfen, ob eine solche Verfügung vorliegt.

Zentrales Vorsorgeregister schafft Klarheit

Beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin können Vollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen registriert werden. Betreuungsgerichte und behandelnde Ärzte können dadurch schnell erkennen, ob und welche Vorsorgemaßnahmen vorliegen. Das erleichtert Entscheidungen und verhindert unnötige Betreuungsverfahren.

Kontakt

Landratsamt Fürth
Betreuungsstelle
Sven Nölting
Telefon: 0911 9773-1232
E-Mail: s-nölting@lra-fue.bayern.de

Schulungen und Beratung im Landkreis Fürth

Da die Aufgaben eines Betreuers oder Bevollmächtigten verantwortungsvoll und emotional belastend sein können, bietet die Betreuungsstelle des Landkreises Fürth seit 2023 spezielle Einführungsseminare an. Die nächsten kostenlosen Schulungen finden am 23.2. und 2.3.2026 von 13-16 Uhr im Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Zimmer 1.06 statt.

Bitte vorher anmelden: betreuungsstelle@lra-fue.bayern.de oder telefonisch unter: 0911 9773-1218

Zudem stehen individuelle Beratungstermine, Vorträge und regelmäßige Beglaubigungsmöglichkeiten (gegen eine Gebühr von 10 Euro) zur Verfügung. Die Liste aller Beglaubigungstermine für 2026 reicht von Januar bis Dezember und umfasst feste Zeitfenster im Landratsamt sowie auf Wunsch auch Termine im häuslichen Umfeld.

Orientierung geben, Entscheidungen erleichtern

Die Betreuungsstelle begleitet Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg zu rechtlicher Vorsorge. Informationen, Merkblätter und Antragsunterlagen sind auf der Landkreis-Website verfügbar. Wer sich frühzeitig mit den eigenen Wünschen beschäftigt und Regelungen trifft, entlastet Angehörige und behält in schwierigen Situationen die größtmögliche Selbstbestimmung.

Save the date – als Aussteller bis 27.2.26 anmelden:

7. Landkreismesse am 17.10.26

Auch heuer wird die über die Landkreisgrenzen hinaus beliebte und erfolgreiche Messe wieder im FORUM Stein stattfinden.

Alle die sich über Angebote für ältere Menschen informieren möchten sind herzlich willkommen. Die Messe richtet sich aber nicht nur an ältere Bürgerinnen und Bürger – sondern auch an pflegende Angehörige und Familien, sowie künftige „Jung-Senioren“. Während der Messe sind die Geschäfte des FORUM Stein durchgehend geöffnet und warten an diesem Tag mit besonderen Angeboten.

Interessante Vorträge

Es werden Vorträge angeboten zu den verschiedensten Themen wie zum Beispiel Betreuungsrecht und Möglichkeiten der Vorsorge, „Letzte Hilfe“ Kurs-Vorstellung der Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Fürth, Erbschaftssteuer und Nachlassgestaltung sowie Informationen zu den Themen Trickbetrug gegenüber Senioren und Wohnraumanpassung bei Demenz. Zahlreiche Mitmachangebote wie beispielsweise „Vorbereitet für den Ernstfall“ - „Wiederbeleben bei plötzlichem Herztod“, „Prüfen – Rufen – Drücken – Schocken!“, Demenzparcour und Ausstellung DeMensch sowie Smovey-



Foto: Roland Beck

Im Herbst findet wieder die Seniorenmesse in Stein statt

Übungen mit den Vibrationsschwingringen und Seniorentanz.

Kostenlos: Anreise und Eintritt

Der Eintritt und die An- und Abreise mit den Sonderbuslinien aus dem Landkreis sind kostenlos.

Die Eröffnung findet um 10 Uhr mit Landrat Bernd Obst und 1. Bürgermeister Kurt Krömer statt.

Interessierte Aussteller können sich bis 27.2.26 bei der Organisatorin der Land-

kreismesse Tanja Maier (Seniorenbeauftragte) anmelden. Weitere Informationen folgen.

Kontakt

Landratsamt Fürth

Seniorenbeauftragte

Tanja Maier

Telefon: 0911 9773-1226

E-Mail: t-maier@lra-fue.bayern.de

Onlineangebote der Arbeitsagentur 2026:

Kostenlose Hilfe für den Neustart

Der berufliche Weg verläuft selten geradlinig. Phasen der Neuorientierung, der Wiedereinstieg nach einer Pause oder der Wunsch nach Veränderung gehören für viele Menschen zum Arbeitsleben dazu. Auch im Jahr 2026 setzt die Agentur für Arbeit deshalb auf niedrigschwellige Unterstützung und bietet mehrere kostenlose Onlineveranstaltungen an, die den Einstieg oder

Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern sollen.

Die digitalen Angebote richten sich an alle Interessierten, ausdrücklich aber auch an Frauen, die nach einer beruflichen Auszeit wieder Fuß fassen oder sich neu positionieren möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anfahrt entfällt, und die Inhalte sind klar auf praktische Alltagssituationen

zugschnitten. Im Mittelpunkt stehen typische Hürden im Bewerbungsprozess und im Berufsalltag.

Der Weg zum Wunschjob

Am 3.2.2026, von 9.30 bis 11 Uhr, steht die Rolle sozialer Medien im Fokus. Unter dem Titel „In fünf Schritten mit Social Media zum Wunschjob“ geht es darum, wie Plattformen wie LinkedIn oder XING sinnvoll genutzt werden können, um Kontakte zu knüpfen, sichtbar zu werden und passende Stellen zu finden.

Ein weiterer Schwerpunkt folgt am 11.2.2026 von 16 bis 17.30 Uhr. Das Onlineangebot „Gehaltsverhandlungen erfolgreich führen“ nimmt ein Thema auf, das vielen schwerfällt. Vermittelt werden Strategien, wie eigene Leistungen realistisch eingeschätzt, Argumente vorbereitet und Gespräche sachlich und selbstbewusst geführt werden können.

Einfache Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen erfolgt per E-Mail bei der Agentur für Arbeit. Interessierte können sich unter der Adresse Fuerth.BCA@arbeitsagentur.de anmelden und erhalten anschließend die Zugangsdaten zu den jeweiligen Onlineformaten.

Veranstaltung für werdende Eltern

Rund um Schwangerschaft und Geburt



Themen:
Elterngeld, Elternzeit & Co.



Wann: 24.3.2026
17 Uhr



Kostenfrei und ohne
Anmeldung



Wo: Online via Zoom
(QR-Code)



Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
-staatlich anerkannt-



Tipps der Redaktion:

„Save the Date 2026“



Fotos: BRK Großhabersdorf, Landratsamt Fürth



Auch 2026 ist wieder richtig viel los im Landkreis: Das Redaktionsteam lädt herzlich dazu ein, sich schon jetzt Termine für die Veranstaltungen des Landratsamtes vorzumerken. Unter dem Motto „Leistungsfähig.Lebens-Froh“ sorgt ein abwechslungsreiches Programm für viele schöne Momente und Begegnungen.

Ob Umwelt, Spaß oder Kultur – für alle ist etwas dabei und das ganz umsonst. Das Team des Landratsamtes steckt bereits in den Vorbereitungen und freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und viele schöne

Momente. Für eine entspannte Planung informieren wir rechtzeitig vor den Terminen. **Also, einfach Lieblingstermine gleich in den Kalender eintragen – wir sehen uns.**

Viele weitere Veranstaltungen – zum Beispiel von Vereinen – gibt es hier:



<http://www.veranstaltungen-landkreis-fuerth.de/>

21.3.2026

Aktion Saubere Landschaft

28.6.2026

Tag der offenen Gartentür

12.7.2026

Familienspiel in Puschendorf

13.9.2026

Tag des offenen Denkmals

Schöne Momente 2025

JETZT BEWERBEN

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

**Qualitätshandwerk
braucht gute Mitarbeiter**

ZEIT FÜR EINEN WECHSEL!

Bewirb dich jetzt als (m/w/d)

- Anlagenmechaniker SHK
- Kundendiensttechniker SHK

- motivierendes Arbeitsumfeld
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 30 Tage Urlaub
- eigenes Firmenfahrzeug



Markus Barth GmbH
Pegnitzstr. 31, 90762 Fürth
0911 / 96 04 34 20
info@barthhaustechnik.de
www.barthhaustechnik.de



← Expressbewerbung:
barthhaustechnik.de/jobs

Kurszentrum in Ammerndorf

**KOSTENFREI
SCHNUPPERN**



**07.02.
+21.02.**

09:00 YOGA // 10:30 PILATES

Für Einsteiger geeignet.

Anmeldung per Mail: hello@bewegt-sein.studio

Infos: 01729176491 // www.bewegt-sein.studio

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN

SEIT 1875

Energie- & Heizkosten sparen!



Rollläden

Hochwertig, von ALUKON, unterstützen die Wärmeisolierung, sehen elegant aus, sind wärmedämmend & einbruchhemmend.

Qualität. Sicherheit. Komfort.
MADE IN GERMANY

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

**50
JAHRE
1865-2015**

**Spiegel • Bäderglas
Glasduschen • Glastüren
Glaswände • Wandverkleidung**

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

DER DACHS BACHER

Aluprofile · Elektrozubehör
Haushaltsbedarf · Gartenbedarf
Künstlerfarben/Basteln · Kurzwaren
LKW-Plane · Sanitärbedarf
Werkzeug · Wachstuch-Tischdecken



K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

**Neue
Öffnungs-
zeiten!**

**LIEBLING!
WIR HABEN
DIE HEIZUNG
GESCHRUMPT**

**DES FENSTER
VOM SCHEIDERER
KANN'S**

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

**20%
STEUER-
VORTEIL**

Fenster tauschen – Steuervorteil sichern – Heizkosten senken!

09102 / 99 95 80 | Gerberstraße 21, 91452 Wilhelmsdorf

info@fensterbau-scheiderer.de | www.fensterbau-scheiderer.de

Mo-Do 08.00-12.00 / 13.00-17.30 Uhr

Fr 08.00-13.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

**Zukunftsabsicherung
in Oberasbach**
EIGENTUMSWOHNUNGEN
2-, 2,5- und 3-Zimmer



Energieausw. in Vorb.

Musterwohnungs-/Wunschwohnungs-
BESICHTIGUNG:
sonntags: 14-16 Uhr, Zirndorfer Str. 4,
Oberasbach. **Jetzt besichtigen!**

Info-Tel.: **0911-977 75 35** oder
www.urbanbau.com

**URBANBAU - Ihr regionaler
Immobilienpartner -**
Kompetenz & Zuverlässigkeit
seit 50 Jahren

Radschnellweg Landkreis Fürth – Nürnberg: Erster Abschnitt freigegeben

Ende 2025, wurde das erste Teilstück des geplanten Radschnellwegs von Landrat Bernd Obst, Andreas Eisgruber, Staatlichen Bauamt Nürnberg und Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel offiziell freigegeben und zugleich vom Staatlichen Bauamt Nürnberg an die Stadt Zirndorf übergeben.

Der rund 250 Meter lange Abschnitt in Zirndorf schließt die Lücke im bestehenden Radwegenetz und ist gleichzeitig der erste Teilabschnitt der zukünftigen Radschnellverbindung zwischen dem Landkreis Fürth und Nürnberg. Die ursprünglich beim Freistaat Bayern liegende Zuständigkeit für die Ortsdurchfahrt Zirndorf, zu der auch dieser Abschnitt des Radschnellwegs gehört, ist aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl von über 25.000 auf die Stadt Zirndorf übergegangen. Im Rahmen des Baulastträgerwechsels wurde vereinbart, dass das Teilstück komplett fertig vom Staatlichen Bauamt Nürnberg an die Stadt Zirndorf übergeben wird.

Erster Eindruck von Radschnellweg

Der freigegebene Abschnitt des Radschnellwegs ist 240 Meter lang und 4 Meter breit. Die Bauzeit betrug neun Wochen, durchgeführt wurde das Projekt von der Baufirma Strabag. Die aktuellen Kosten belaufen sich auf rund 350.000 Euro. Noch fehlen ein Teil der Markierung und die Beleuchtung, die voraussichtlich im März 2026 nachgerüstet werden. Die Freigabe vermittelt einen ersten Eindruck der zukünftigen Radschnellwegverbindung, die einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und Verkehrswende in der Region leisten soll.

Weitere Planungen

Die weiteren Planungen für den Lückenschluss westlich der Jordanstraße bis zum Anschluss bei Leichendorf werden in enger Abstimmung mit den beteiligten Kommunen vorangetrieben. Parallel dazu konzentriert sich die Stadt Nürnberg auf die Abschnitte entlang der Rothenburger Straße, der Bibertbahntrasse bis zur Felsenstraße sowie im Umfeld der Baustelle U-Bahnhof Gebersdorf.

Kleiner Dämpfer

Der Ausbau des Radschnellwegs im Landkreis Fürth erfährt einen kleinen Dämpfer: Der Oberasbacher Stadtrat hat einstimmig beschlossen, die vorbereitete Ausbauevereinbarung mit dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Fürth nicht zu unterzeichnen. Damit bleibt auf dem zentralen Abschnitt des Radschnellwegs im Landkreis vorerst eine Lücke. Die Kreisverwaltung bewertet diese Entscheidung als bedauerlich, sieht darin jedoch keinen unüberwindbaren Rückschlag für das Gesamtprojekt.

Das Vorhaben wird auch im weiteren Verlauf ins Zentrum von Nürnberg und nach Stein nicht an einem Stück, sondern abschnittsweise vorangetrieben.

„Bedauerlich, aber nachvollziehbar“

Oberasbach erhielt ein finanziell großzügiges Angebot, das die Übernahme von Planung und Bau durch das Staatliche Bauamt sowie eine Ablösumme von rund 2,6 Millionen Euro zur Deckung zukünftiger Unterhaltskosten vorsah.

Landrat Bernd Obst zeigte Verständnis für die Entscheidung der Stadt angesichts der aktuellen finanziellen Lage: „Auch wenn die Entscheidung aus Sicht



Der erste Teilabschnitt des Radschnellwegs ist fertiggestellt

des Radverkehrs sehr bedauerlich ist, ist sie nachvollziehbar.“ Der Landkreis Fürth und die Projektpartner bleiben optimistisch, dass sich das politische Stimmungsbild in Oberasbach zukünftig ändert und der durchgängige landkreisübergreifende Radschnellweg realisiert werden kann.

Weitere Informationen zum Projekt:



www.radschnellverbindung.info

Second-Hand-Verkauf unterstützt Tansania:

Großer Faschingsmarkt mit Herz

Großer Secondhand- FASCHINGSMARKT



Bunte Kostüme, närrische Accessoires und ein sozialer Zweck stehen im Mittelpunkt eines großen Second-Hand-Faschingsmarkts, der Ende Januar in Roßtal stattfindet. Mehr als 2000 Verkleidungen warten darauf, neue Besitzer zu finden – und zugleich ein internationales Hilfsprojekt zu fördern.

Veranstaltet wird der Benefizverkauf von „aktion hoffnung“ gemeinsam mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe und dem Weltladen Roßtal. Unterstützung kommt auch vom Landkreis Fürth, der die Initiative im Rahmen seines Engagements für fairen Handel und die Partnerschaftsarbeit begleitet. Der Markt findet am Freitag, 30.1.2026, von 15.30 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Roßtal statt.

Genuss mit Verantwortung

Begleitend zum Stöbern werden Snacks, Aufstriche und Getränke aus Fairem Handel angeboten. Damit verbindet der Nachmittag närrisches Vergnügen mit einem bewussten Konsumgedanken und lädt zum Verweilen ein.

Der Reinerlös des Marktes fließt in die Partnerschaftsarbeit des evangelischen Dekanats Fürth mit dem Dekanat Siha in Tansania. Konkret unterstützt wird das Projekt „Gemüse gegen Armut“, das Menschen vor Ort neue Perspektiven eröffnen soll.

Hilfe, die Wurzeln schlägt

Geleitet wird das Projekt von Linda Yambazi aus Siha, die 2024 ihre Meisterprüfung im Gemüsebau an der Landwirtschaftsschule Fürth erfolgreich abgeschlossen hat. Ziel ist es, verarmten Familien im Dekanat Siha eine fundierte Gartenbauausbildung zu ermöglichen. Derzeit sind 111 Jugendliche auf sieben Landparzellen aktiv und bauen dort Gemüse an. Die Einnahmen werden für Personal, Pacht, Saatgut und Werkzeuge benötigt.

Filme für eine bessere Zukunft:

Agenda-2030-Reihe

Mit eindrucksvollen Geschichten und starken Bildern rückt der Landkreis Fürth auch 2026 wieder die Themen Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und gesellschaftlichen Wandel in den Mittelpunkt. Die Agenda-2030-Filmreihe macht in mehreren Kommunen Station und lädt zu kostenlosen Vorführungen ein. Gezeigt werden Filme, die von globalen

Herausforderungen erzählen, aber auch Hoffnung, Kreativität und gemeinschaftliches Handeln in den Fokus stellen.



<p>Mittwoch 28.01.2026 15:30 Uhr</p>	<p>Stein Coco Farm Spielfilm, 2021, 85 Min., Deutsch FSK 0 (empfohlen ab 9 Jahren)</p>	 
<p>Freitag 30.01.2026 19:30 Uhr</p>	<p>Obermichelbach Die Eiche – Mein Zuhause Dokumentarfilm, 2023, 77 Min.</p>	

Das vollständige Programm ist unter www.nachhaltiger-landkreis-fuerth.de/

wissenswert/agenda-kino zu finden.

Aus dem Kreistag

Einsatz für den Naturschutz in Bayern:

Alexander Meier erhält Ehrenzeichen



Foto: Roland Beck

In der letzten Kreistagssitzung des Jahres 2025 wurde Alexander Meier geehrt

Landrat Bernd Obst verlieh im Vorfeld der letzten Kreistagssitzung in Fürth das Ehrenzeichen in Bronze für mindestens zehn Jahre ehrenamtlichen Einsatz im Bayerischen Naturschutzdienst an Alexander Meier. Meier ist seit 2015 als Biberberater im Landkreis Fürth tätig und wurde im Namen von Staatsminister Thorsten Glauber ausgezeichnet. Der selbstständige Handwerksmeister für Kachelofenbau und Fliesenfachverlegung absolvierte Anfang 2015 die

Ausbildung zum geprüften Biberberater und wurde am 23.3.2015 offiziell bestellt. Sein Ziel als langjähriger Vorsitzender der Teichgesellschaft Cadolzburg ist es, den streng geschützten Biber besser zu verstehen und den Umgang mit ihm zu optimieren.

Umfassendes Know-how

Alexander Meier setzt sich mit großem Einsatz für die Aufklärung und Beratung rund um den Biber im Landkreis Fürth

ein, um die Interessen des Artenschutzes mit denen der Land-, Forst- und Teichwirtschaft zu vereinbaren. Durch seine Kenntnisse als Teich- und Forstwirt sowie als Jäger kann er Lösungen für beteiligte Akteure entwickeln. Trotz des hohen Konfliktpotenzials im Bibermanagement steht Meier fast rund um die Uhr zur Verfügung und beteiligt sich an praktischen Maßnahmen vor Ort.

Wichtige Öffentlichkeitsarbeit

Außerdem engagiert sich Meier in der Öffentlichkeitsarbeit, etwa durch Biberwanderungen im Landkreis Fürth. Er steht im ständigen Austausch mit der Unteren Naturschutzbehörde und unterstützt mit seiner Fachexpertise. Hervorzuheben ist die von ihm mitinitiierte Biberkartierung von 2020, die fortlaufend aktualisiert wird und eine wichtige Grundlage für Naturschutzfachkräfte und Verwaltung darstellt. „Durch sein unermüdliches Engagement ist Alexander Meier zu einer unverzichtbaren Stütze im Bibermanagement des Landkreises Fürth geworden.“ so Landrat Bernd Obst.

Schon Gewusst?

Alle Ausgaben des Landkreismagazins gibt's auch im Online-Archiv:

www.landkreismagazin.de/das-landkreismagazin



2026 | 2025 | 2024 | 2022 | 2021 | 2020

Aus dem Kreistag

Landkreis Fürth legt Haushaltsentwurf vor: „Ehrlich. Sparsam.“

Der Landkreis Fürth geht mit klaren Prioritäten und zugleich erheblichen finanziellen Herausforderungen in das Haushaltsjahr 2026. Unter dem Motto „Ehrlich. Sparsam.“ steht der Entwurf des Zahlenwerks im Zeichen eines weiterhin massiven strukturellen Problems, das alle kommunalen Ebenen betrifft:

„Die Ausgaben insbesondere für gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich steigen seit Jahren deutlich schneller als die Einnahmen. Diese Entwicklung stellt Bezirke, Landkreise und Kommunen vor anhaltende Belastungen“, fasst Landrat Bernd Obst die Ausgangslage zusammen.

Verbesserungen durch Finanzausgleich

Der Finanzausgleich des Freistaats Bayern vom 30.10.2025 brachte Verbesserungen für 2026. Nach Angaben

des Bayerischen Landkreistags wurden die Zuweisungen für die bayerischen Bezirke stark erhöht und die Schlüsselzuweisungen insgesamt angehoben. Zudem ergeben sich im Bereich der Investitionen spürbare Entlastungen durch höhere Hochbau-Fördersätze sowie ein zusätzlich gewährtes Sonderbudget für investive Maßnahmen.

Negative Umlagekraft

Durch einen Sondereffekt bei der Stadt Oberasbach war die Umlagekraft des Landkreises beim letzten Haushalt noch positiv. Diesmal sieht es anders aus: Die Umlagekraft des Landkreises Fürth liegt bei minus 2,9 Prozent, was auch ein Beleg für die schwächelnde Wirtschaft im Landkreis samt seiner 14 Landkreisgemeinden ist. „Der Kreis bleibt damit klar hinter den Durchschnittswerten der mittelfränkischen Landkreise mit plus 12,9 Prozent, der bayerischen Landkrei-

se mit plus 6,5 Prozent und aller bayerischen Kommunen mit plus 4,6 Prozent zurück“, so Kämmerer Martin Kohler.

„2026 etwas besser, Perspektiven kritisch“

Der Landkreis muss jährlich eine Umlage an den Bezirk Mittelfranken entrichten. Der Hebesatz wurde im Bezirkstag am 11.3.25 um 0,29 Prozentpunkte angehoben. Für den Landkreis Fürth führt die negative Entwicklung der Umlagekraft dazu, dass im Vergleich zu 2025 heuer 812.500 Euro weniger an den Bezirk abgeführt werden müssen. Der Rückgang der Umlagekraft der Landkreisgemeinden führt allerdings auch zu Mindereinnahmen bei der Kreisumlage.

„In der Gesamtbetrachtung hat sich die Ausgangslage im Jahr 2026 damit etwas verbessert. Die Perspektiven für die Folgejahre ab 2027 gelten jedoch weiterhin als kritisch“, so Bernd Obst.

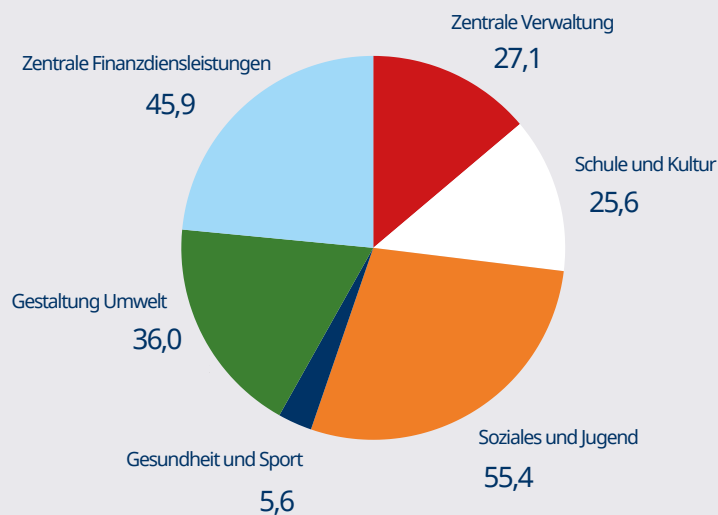
Bei den Schlüsselzuweisungen kommt es aufgrund der negativen Umlagekraft zu deutlichen Verbesserungen für den Landkreis. Die endgültigen Zahlen wurden am 11.12.2025 bekanntgegeben. Die Schlüsselzuweisungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rund 3,3 Mio Euro an.

Sparkommission setzt Rotstift an

Personell setzt der Landkreis Fürth im Haushaltsjahr 2026 ein Zeichen der Zurückhaltung. Es ist bis auf eine Ausnahme eine Nullrunde bei den Stellenneuschaffungen vorgesehen. Berücksichtigt werden lediglich tarifliche Steigerungen sowie Auswirkungen aus den bereits im Vorjahr beschlossenen Stellen.

Zusammensetzung Kreishaushalt

(Aufwand in Mio. €)



Außerdem wurde eine Wiederbesetzungspause für freiwerdende Stellen im Landratsamt beschlossen, was auch als deutliches Zeichen des Sparwillens gewertet werden kann.

Die Deckungslücke im Gesamthaushalt konnte durch die erzielten Einsparungen der Sparkommission in Höhe von 0,59 Mio. Euro beziehungsweise 0,36 Hebesatzpunkten sowie durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen erheblich reduziert werden, so dass der erforderliche Anstieg der Umlage deutlich geringer ausfällt.

Notwendige Investitionen

Der Hebesatz soll nun um 1,69 steigen und damit bei insgesamt 51,14 liegen. Das Gesamtvolumen des Landkreishaushalts 2026 umfasst rund 195,6 Mio. Euro. Zu den wesentlichen Investitionsschwerpunkten zählen mehrere Großprojekte, die aufgrund vorhandener Haushaltsreste im Haushaltsjahr 2026 keine neuen Ansatzbildungen erfordern. Dazu gehören der Erweiterungsbau des Landratsamtes mit vorhandenen Ermächtigungen über 5,5 Mio. Euro und Gesamtkosten von 23,5 Mio. Euro, der Umbau der Verwaltungsgebäude im Pinderpark mit vorhandenen Ermächtigungen über 2,5 Mio. Euro und Gesamtkosten von 15,6 Mio. Euro sowie die Schaffung zweier neuer Gymnasien.

Hohe Investition in Schulen

In Langenzenn sind hierfür Ermächtigungen über 8,0 Mio. Euro aus dem Vorjahr verfügbar, die Gesamtkosten belaufen sich auf 73,6 Mio. Euro abzüglich der Förderung. Für das neue Gymnasium in Cadolzburg sind Haushaltsreste über 4,9 Mio. Euro vorhanden, die Gesamtkosten liegen bei 88 Mio. Euro abzüglich Förderung. Am Gymnasium Oberasbach ist die Realisierung eines Interimsgebäudes vorgesehen, dessen Gesamtkosten bei 6,0 Mio. Euro liegen. Die entsprechenden Ermächtigungen bestehen bereits.

Sonderbudget des Bundes

Die Finanzierung der Investitionen im schulischen Bereich soll neben der regulären Hochbauförderung auch durch das Sonderbudget für Investitionen erfolgen, das im Rahmen der Verteilung des Sondervermögens des Bundes allen Kommunen für die Dauer von vier Jahren gewährt wird. Der Landkreis wird sein Budget in Höhe von 5,63 Mio. Euro direkt im Jahr 2026 in voller Höhe abrufen, um den Eigenanteil an den vorgesehenen Investitionen und damit den Schuldenstand zu reduzieren sowie dadurch die Kommunen direkt zu entlasten.

Im Bereich Tiefbau sind für die Jahre 2026 bis 2029 Maßnahmen im Umfang

von 1,8 Mio. Euro geplant, die Nettobelastung für den Landkreis beträgt 0,98 Mio. Euro.

Steigender Schuldenstand

Der Schuldenstand wird zum Jahresende 2025 voraussichtlich bei rund 29,5 Mio. Euro liegen. Grund hierfür sind hohe Kreditaufnahmen in den Jahren 2024 und 2025. Zur Finanzierung der großen Investitionen - vor allem im Bildungsbereich - wird der Schuldenstand in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Für das Jahr 2029 wird ein Wert von rund 120 Mio. Euro erwartet, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von knapp über 1.000 Euro entspricht. Geplant sind Darlehensaufnahmen von 10,86 Mio. Euro im Jahr 2026, 24,17 Mio. Euro im Jahr 2027, 28,98 Mio. Euro im Jahr 2028 und 31,46 Mio. Euro im Jahr 2029.

Die Eckdaten des Haushaltsentwurfs wurden in der Kreistagssitzung am 15.10.2025 vorgestellt. Eine Vorinformation zur Kreisumlage erfolgte am 18.10.2025 im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechung. Die Haushaltsberatungen finden am 26.1.2026 im Kreisausschuss statt, die abschließende Verabschiedung ist für die Kreistagssitzung am 9.2. 2026 geplant.



Foto: Landratsamt Fürth

Telefonsprechstunde

„Ein persönlicher Austausch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises, ist mir wichtig. Daher biete ich regelmäßig eine Telefonsprechstunde an – die nächste findet am **Donnerstag, den 29.1.2026 von 16 bis 17 Uhr statt**. Sie erreichen mich in dieser Zeit unter der Telefonnummer 0911 9773 1001. Weitere Termine werden rechtzeitig über die Kommunikations-Kanäle des Landratsamtes bekannt gegeben. Wenn Sie möchten, können Sie mir vor-

ab gerne eine E-Mail schicken: landrat@lra-fue.bayern.de Das hilft mir, mich auf das Gespräch vorzubereiten und Ihr Anliegen besser zu verstehen.

Merken Sie sich den Termin doch schon vor. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.“

Mit den besten Grüßen
Bernd Obst
Landrat



Neue Chancen für gute Ideen:

LEADER-Projektaufruf im Landkreis



Foto: Roland Beck

Fördermittel für gute Ideen: Mit dem neuen LEADER-Projektaufruf sollen auch 2026 wieder innovative Vorhaben im Landkreis Fürth unterstützt werden

Für die LEADER Region Landkreis Fürth werden neue Ideen gesucht, die das Leben in den Gemeinden nachhaltiger, sozialer und zukunftsfähiger machen. Gefragt sind Vorhaben, die die Daseinsvorsorge stärken, den Klima- und Umweltschutz voranbringen, die regionale Wertschöpfung fördern oder den sozialen Zusammenhalt verbessern. Die Bandbreite ist bewusst weit gefasst. In den vergangenen Jahren reichten die Projekte von Begegnungsstätten bis hin zu innovativen Angeboten für Jung und Alt.

Insgesamt stehen der LEADER-Region Landkreis Fürth bis zum Jahr 2027 rund 1,7 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Nach jüngsten Beschlüssen im Steuerkreis sind davon noch etwa 550.000 Euro für neue Projektanträge

verfügbar. Förderfähig sind Vorhaben mit einem Finanzrahmen zwischen 7.000 und 250.000 Euro. Gemeinwohl-orientierte Projekte können mit bis zu 50 Prozent gefördert werden, gewinn-orientierte mit bis zu 30 Prozent.

Wer kann sich bewerben?

Antragsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, Kommunen, Unternehmen sowie engagierte Gruppen aus der Zivilgesellschaft aus dem Landkreis. Ziel ist es, möglichst viele Akteure aus dem Landkreis einzubinden und Ideen aus der Region für die Region zu realisieren. Der Projektaufruf versteht sich ausdrücklich als

Einladung, neue Ansätze einzubringen und weiterzuentwickeln.

Bis wann können Ideen eingereicht werden?

Projektideen können bis zum 23.2.2026 eingereicht werden. Am 12.3.2026 entscheidet der Steuerkreis der Lokalen Aktionsgruppe über die eingegangenen Anträge. Bei einer positiven Bewertung folgt der formale Förderantrag beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Erst nach dem Bewilligungsbescheid dürfen die Projektarbeiten beginnen, die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Abschluss des Vorhabens.

Unterstützung von Anfang an

Das LAG-Management begleitet Interessierte auf dem gesamten Weg, von der ersten Idee über die Antragstellung bis zur finalen Abrechnung. Erfahrungsgemäß erfordert ein LEADER-Projekt Geduld und Durchhaltevermögen. Gleichzeitig bietet das Programm die Chance, langfristig wirksame Projekte umzusetzen, die ohne Förderung kaum realisierbar wären.

Kontakt

LAG Geschäftsstelle
Telefon: 0911-97731035
E-Mail: leader@lra-fue.bayern.de
www.landkreis-fuerth.de/leader



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Im Landkreis und der Stadt Fürth:

Neues Beratungsangebot für Handwerksbetriebe

Anfang Februar 2026 startet die Handwerkskammer für Mittelfranken gemeinsam mit der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth sowie dem Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth ein kostenfreies Beratungsangebot für Handwerksbetriebe. Die individuellen Erstberatungen finden direkt vor Ort im Landratsamt Fürth oder im Wirtschaftsraithaus Fürth statt und decken zentrale Themen wie Digitalisierung, Energie, Fachkräftesicherung, Unternehmenswertermittlung sowie Kreislaufwirtschaft ab.

Praxisnahe Empfehlungen

Ziel ist es, Handwerksbetriebe praxisnah zu unterstützen und konkrete Handlungsempfehlungen für ihre Weiterentwicklung zu geben.

Den Auftakt bildet am 10.2.2026 ein Beratungstermin zum Thema „Energie: Zukunftssicher, nachhaltig und kosteneffizient“ im Landratsamt Fürth (Raum 3.21).

Angesichts steigender Energiekosten erhalten Betriebe dort individuelle Beratung zur effizienten Energienutzung, nachhaltigen Betriebsführung und Fördermöglichkeiten.

Die Expertinnen und Experten der Handwerkskammer bieten maßgeschneiderte Lösungen, um Kosten zu senken und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Weitere Termine mit Schwerpunkten auf Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Unternehmenswertermittlung sowie Kreislaufwirtschaft folgen im Jahresverlauf.



Foto: Landratsamt Fürth

Gleich kostenlos anmelden

Interessierte Handwerksbetriebe können sich ab sofort kostenfrei für die Beratungstermine anmelden. Die Initiative stärkt die regionale Wirtschaft, fördert nachhaltige Unternehmensentwicklung und erleichtert den Zugang zu Förderprogrammen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.landkreis-fuerth.de/wirtschaft



Alle Beratungstermine:

10.2.2026: Energie & Nachhaltigkeit, Ort: Landratsamt Fürth

20.4.2026: Fachkräftesicherung, Ort: Wirtschaftsraithaus Fürth

9.6.2026: Digitalisierung, Ort: Landratsamt Fürth

29.9.2026: Unternehmenswertermittlung, Ort: Wirtschaftsraithaus Fürth

10.11.2026: Kreislaufwirtschaft & neue Materialien fürs Handwerk, Ort: Landratsamt Fürth

Kontakt

Handwerkskammer für Mittelfranken
Telefon: +49 911 5309 - 498
E-Mail: unternehmensberatung@hwk-mittelfranken.de



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Bernd Obst
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 1a vom 09.01.2026

Inhaltsverzeichnis

001 Landkreis Fürth
Sitzung des Umwelt- und
Verkehrsausschusses

002 Landkreis Fürth
Sitzung des Bauausschusses

001 Landkreis Fürth
Sitzung des Umwelt- und
Verkehrsausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Am **Montag, 19.01.2026, um 08:30 Uhr**
findet im **Besprechungszimmer 0.36,**
Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2
die **27. Sitzung des Umwelt- und**
Verkehrsausschusses mit folgender

Tagesordnung statt, zu der alle inter-
essierten Bürgerinnen und Bürger
eingeladen werden.

1. Genehmigung der Niederschrift
über die 26. öffentliche Sitzung des
Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 25.11.2025 und Veröffentlichung
der Niederschrift auf der Landkreis-
homepage
2. Mitteilungen
3. Radwegebeschilderungskonzept für
den Landkreis Fürth
4. Allgemeinverfügung Hilfen zum Aus-
bildungsverkehr
5. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffent-
liche Sitzung statt.

Zirndorf, den 07.01.2026
Landratsamt Fürth

Bernd Obst
Landrat

002 Landkreis Fürth
Sitzung des Bauausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Am **Dienstag, 20.01.2026, um 08:30**
Uhr findet im **Besprechungszimmer**
0.36, Landratsamt Fürth, Im Pinder-
park 2 die **36. Sitzung des Bauaus-**
schusses mit folgender Tagesordnung
statt, zu der alle interessierten Bürger-
innen und Bürger eingeladen werden.

Die Tagesordnung stand bei
Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der
Tagesordnung wird eine Woche vor der
Sitzung im Bürgerinfoportal Kreistag
unter [https://buergerinfo-landkreis-fu-
erth.digitalfabrix.de](https://buergerinfo-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de) veröffentlicht.

Zirndorf, den 07.01.2026
Landratsamt Fürth

Bernd Obst
Landrat

Gemeinde Puschendorf



Die Gemeinde Puschendorf sucht zum 01.07.2026 eine/n engagierte/n
kompetente/n Nachfolger/in für die Position der/des

Geschäftsleiter/in / Kämmerer/in (w/m/d)
in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Die vollständigen Stellenausschreibungen können sie unserer Homepage unter
<https://www.puschendorf.de/buergerservice-politik/rathaus/stellenangebote>, entnehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis
31.03.2026 bevorzugt an die E-Mailadresse wagner@puschendorf.de oder an die Gemeinde
Puschendorf, Neustädter Straße 7, 90617 Puschendorf senden.

Gemeinde Puschendorf



Die Gemeinde Puschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter (w/m/d)
für den Bereich Bauhof in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Die vollständigen Stellenausschreibungen können sie unserer Homepage unter
<https://www.puschendorf.de/buergerservice-politik/rathaus/stellenangebote>,
entnehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte
bis **31.01.2026** bevorzugt an die E-Mailadresse wagner@puschendorf.de oder an
die Gemeinde Puschendorf, Neustädter Straße 7, 90617 Puschendorf senden.



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Bernd Obst
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 1b vom 15.01.2026

Inhaltsverzeichnis

003 Landkreis Fürth
Erlass eines Betretungsverbot
wegen einer sturzgefährdeten
Brücke

003 Landkreis Fürth
Erlass eines Betretungsverbot
wegen einer sturzgefährdeten Brücke

Vollzug des Bayerischen Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG)

Erlass eines Betretungsverbot
nach Art. 26 Abs. 2 LStVG wegen einer ein-
sturzgefährdeten Brücke

Anlage: Karte „Betretungsverbotzone
im Landkreis Fürth“

Das Landratsamt Fürth erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung vom
24.10.2025 mit dem Aktenzeichen
311-135-Brücke-Mö, wird wie folgt ge-
ändert:

In Nr. 2, erster Satz der Allgemein-
verfügung vom 24.10.2025, wird das
Datum „18.01.2026“ durch das Datum
„31.01.2026“ ersetzt.

2. Die Nummer 1. der Allgemeinverfü-
gung wird für sofort vollziehbar erklärt.

3. Diese Allgemeinverfügung tritt mit
ihrer Bekanntmachung in Kraft.

4. Für diese Allgemeinverfügung wer-
den keine Kosten erhoben.

Hinweise:

1. Im Übrigen bleiben die Rege-
lungen der Allgemeinverfügung
vom 24.10.2025, Aktenzeichen
311-135-Brücke-Mö unberührt.
2. Zuwiderhandlungen gegen das Betre-
tungsverbot sind mit einer Geldbuße
von bis zu 1.000 € bedroht.
3. Aufgrund der Anordnung der sofor-
tigen Vollziehbarkeit hat eine An-
fechtungsklage gegen die Nummer
1. Dieser Allgemeinverfügung keine
aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2

Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichts-
ordnung).

4. Nach Art. 41 Abs. 4 Satz 1 des Bay-
erischen Verwaltungsverfahrensges-
etzes (BayVwVfG) ist nur der verfü-
gende Teil einer Allgemeinverfügung
öffentlich bekannt zu machen. Die
Allgemeinverfügung liegt mit Begrün-
dung und Rechtsbehelfsbelehrung im
Landratsamt Fürth, Dienstgebäude
Zirndorf, Zimmer 2.04, Im Pinderpark
2, 90513 Zirndorf, aus. Sie kann nach
vorheriger Terminabsprache während
der allgemeinen Dienstzeiten einge-
sehen werden.

5. Informationen nach Artikel 27a
BayVwVfG finden Sie unter [http://
www.landkreis-fuerth.de/oeffentli-
che-bekanntmachungen](http://www.landkreis-fuerth.de/oeffentliche-bekanntmachungen)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann
innerhalb eines Monats nach ihrer
Bekanntgabe Klage erhoben werden bei
dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach**

Promenade 24-28, 91522 Ansbach

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Ge-
setzes zur Ausführung der Verwaltungs-
gerichtsordnung vom 22. Juni 2007
(GVBl S. 390) wurde das Widerspruchs-
verfahren im Bereich des Allgemeinen
Sicherheitsrechts abgeschafft. Es be-
steht keine Möglichkeit, gegen diesen
Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist
schriftlich, zur Niederschrift oder elek-
tronisch in einer für den Schriftform-
ersatz zugelassenen Form möglich. Die
Einlegung eines Rechtsbehelfs per ein-
facher E-Mail ist nicht zugelassen und
entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO
genannte Personenkreis Klagen grund-
sätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessver-
fahren vor den Verwaltungsgerichten
infolge der Klageerhebung eine Verfah-
rensgebühr fällig.

Zirndorf, 15.01.2026
Landratsamt Fürth

Dr. Möldner
Regierungsdirektorin

Anlage zur Allgemeinverfügung vom 24.10.2025, Az.: 311-135-Brücke-Mö
Betretungsverbotzone im Landkreis Fürth





HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Bernd Obst
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 1 vom 22.01.2026

Inhaltsverzeichnis

004 Landkreis Fürth
Vereinspauschale

005 Landkreis Fürth
Sitzung des Kreisausschusses

006 Sparkasse Fürth
Aufgebot

004 Landkreis Fürth Vereinspauschale

Bekanntmachung an die Sportvereine: Vereinspauschale

Gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des organisierten Sports (Sportförderrichtlinien – Sport-

FÖR) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 5. Dezember 2022, Az. H2-5880-1-20, sind Anträge auf Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports **bis spätestens 2. März 2026**

den Kreisverwaltungsbehörden vollständig darzulegen (Datum des Einlaufstempels).

Bei diesem Termin handelt es sich um eine Ausschlussfrist; Anträge die nach dem **2. März 2026** eingehen oder zu diesem Termin nicht vollständig sind, können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Antragsunterlagen, Erklärungen, Hinweise sowie die Liste der anerkannten Lizenzen können Sie sich auf unserer Homepage unter <https://www.landkreis-fuerth.de/mein-landratsamt/lernen/vereinspauschale> direkt herunterladen. Bitte reichen Sie alle Unterlagen vollständig in Papierform bis spätestens 02.03.2026 beim Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Sachgebiet 01, (Zimmer 2.44, 2. Stock; Tel. 0911/9773-1006) ein bzw. verwenden Sie den Online-Antrag (<https://vereinspauschale.de>). Dieser wird voraussichtlich ab Kalenderwoche 5 den Vereinen zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang werden die Sportvereine gebeten, die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien), sowie die Vollzugshinweise und Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, genau zu beachten, insbesondere, dass der Sportbetrieb der Vereine im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel pauschal (Vereinspauschale) gefördert wird. Die Vereinspauschale wird für jedes dem Verein zum **31.12.2025** angehört.

Der Landkreis Fürth nimmt Abschied von

Hans Meyer

Kreisrat a.D.

Träger der Kommunalen Dankkunde
Ehrensiebener

In dankbarer Erinnerung verabschieden wir uns von Hans Meyer, der dem Fürther Kreistag von 1995 bis 2014 als engagierter Kommunalpolitiker angehörte und in dieser Zeit viel für unsere gesamte Region geleistet hat. Von 1987 bis 2019 war er zudem Mitglied des Langenzenners Stadtrats und dort jeweils sechs Jahre lang als 2. und 3. Bürgermeister tätig. Uns wird sein großes politisches und gesellschaftliches Engagement zum Wohle des Landkreises und seiner Bürgerinnen und Bürger stets in Erinnerung bleiben.

Wir danken Hans Meyer für alles, was er für unsere Gemeinschaft getan hat und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Landkreis Fürth

Bernd Obst
Landrat

Der Landkreis Fürth nimmt Abschied von

Werner Koch

Kreisrat a.D.

Mit großem Respekt und Dankbarkeit verabschieden wir uns von Werner Koch, einem engagierten Kommunalpolitiker, der von 2002 bis 2011 als Kreisrat des Landkreises Fürth die Region maßgeblich mitgestaltet hat. Von 2002 bis 2011 war er zudem Mitglied des Marktgemeinderats Wilhelmsdorf und dort sieben Jahre lang als 2. Bürgermeister tätig. Sein großes politisches und gesellschaftliches Engagement zum Wohle des Landkreises und seiner Bürgerinnen und Bürger wird uns stets in Erinnerung bleiben.

Wir danken Werner Koch für alles, was er für unsere Gemeinschaft getan hat und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Landkreis Fürth

Bernd Obst
Landrat

rende Mitglied gewährt. Die Mitgliederzahlen müssen mit den gemeldeten Zahlen an den BLSV übereinstimmen! Die Vereinspauschale berücksichtigt die Vereinsmitglieder mit unterschiedlicher Gewichtung. Der genaue Zuwendungsbetrag eines Vereins wird auf Grundlage der innerhalb der Ausschlussfrist bei den Kreisverwaltungsbehörden vorliegenden Anträge wie folgt ermittelt:

- Erwachsene Mitglieder werden einfach gewichtet.
- sonstige Mitglieder (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) werden zehnfach gewichtet.
- Mitglieder mit Behinderung werden zehnfach gewichtet.
- gültige A-Lizenzen werden 1300-fach, B-Lizenzen werden 975-fach, C-Lizenzen 650-fach und Zusatzlizenzen 325-fach gewichtet, wenn sie dem Verein zur Vorlage bei der Kreisverwaltungsbehörde am Stichtag zur Verfügung stehen. Der Einsatz jeder gültigen Lizenz kann auf maximal 2 Vereine aufgeteilt werden. Lizenzen können nicht geltend gemacht werden, wenn sie Voraussetzung für den Erwerb einer höherwertigen Lizenz waren (grundständige Lizenzen) und die höherwertige Lizenz im Förderjahr geltend gemacht werden soll.
- Der zur Verfügung stehende Haushalt wird durch die Gesamtzahl der gemeldeten Mitgliedereinheiten der Vereine dividiert und so die Fördereinheit errechnet, die auf eine Mitgliedereinheit entfällt.
- Eine Vereinspauschale wird nicht gewährt, soweit der Verein nicht mindestens 500 Mitgliedereinheiten erreicht.
- Übersteigt die Zahl der berücksichtigungsfähigen Trainer- und Übungsleiterlizenzen vier Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins, können die übersteigenden Lizenzen nicht angerechnet werden (Kappungsgrenze). Abweichend davon können Lizenzen bis zu sechs Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins angerechnet werden, wenn mehr als 50 Prozent der Mitglieder des Vereins unter 27 Jahre alt sind. Hat der Verein mehr als 60 Prozent Mitglieder unter 27 Jahren, können

Trainer- und Übungsleiterlizenzen von bis zu acht Prozent der Gesamtmitgliederzahl angerechnet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins im Jahr vor der Bewilligung der Zuwendung grundsätzlich so hoch sein muss, dass es insgesamt folgenden Jahresbeitragssätzen (Soll-Aufkommen) entspricht:

12,00 € je Mitglied bis einschließlich 13 Jahre (Schüler)

25,00 € je Mitglied bis einschließlich 17 Jahre (Jugendliche)

50,00 € je Mitglied ab 18 Jahre (Erwachsene)

In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, die speziell für die Maßnahme gegeben werden, deren Förderung beantragt wird, sowie Einnahmen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, die durch ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeit von Mitgliedern erzielt werden (zum Beispiel Erlöse aus Vereinsfesten, Tombolas etc.). Spenden oder Beitragsübernahmen durch Stammvereine (zum Beispiel bei Junioren-Förder-Gemeinschaften) können nicht in das Ist-Aufkommen eingerechnet werden. Erreicht das Ist-Aufkommen nicht das vorausgesetzte Soll-Aufkommen, so genügt ein Ist-Aufkommen von wenigstens 70 Prozent des Soll-Aufkommens, wenn der Antragsteller besondere Gründe für das Zurückbleiben des Ist-Aufkommens gegenüber dem Soll-Aufkommen glaubhaft machen kann. Als besondere Gründe in diesem Sinne gelten auf Sonderumständen beruhende Begleitumstände, nicht aber Beitragsermäßigungen (außer bei Arbeitslosen, Asylbewerbern und Menschen mit Aufenthaltsstatus nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes – Duldung) oder Beitragsfreistellungen.

Januar 2026

Landratsamt Fürth – Büro des Landrats

005 Landkreis Fürth Sitzung des Kreisausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 26.01.2026, um 08:30 Uhr** findet im **Besprechungszimmer 0.36, Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2** die **35. Sitzung des Kreisausschusses** mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 34. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 08.12.2025 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
2. Mitteilungen
3. Haushaltsberatungen
- 3.1 Beratung über den Kreishaushalt 2026
- 3.2 Anträge zum Haushalt 2026
- 3.3 Stellenplan 2026
- 3.4 Beschlussempfehlung über den Landkreishaushalt 2026
4. Mitgliedschaft des Landkreises Fürth bei der Bayerischen Kommunalen IT-Einkaufsgenossenschaft (BayKIT)
5. Realisierung eines gemeinsamen Windparkprojektes Roßtal-Rohr (WK 205 und WK 30)
6. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“; Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren für die geplante Generalsanierung der Sporthalle am Gymnasium Stein sowie den Ersatzneubau am Gymnasium Oberasbach
7. Schulcampus Langenzenn, Anzahl der Halleneinheiten
8. Allgemeinverfügung Hilfen zum Ausbildungsverkehr
9. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 14.01.2026

Landratsamt Fürth

Bernd Obst

Landrat

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 3247165388

Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das

Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Fürth, den 08.01.2026
Sparkasse Fürth

AMTLICH *was* BEWEGEN!

Suchen Sie nach einem sicheren Arbeitsplatz im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Im Landratsamt Fürth gestalten etwa 600 Mitarbeitende aktiv die Zukunft von morgen: Sie stellen sich neuen Herausforderungen und bewältigen gleichzeitig die klassischen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Wenn Sie etwas Sinnvolles tun, sozial agieren und Sicherheit erleben möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:



WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Beraterin / Berater (w/m/d) für den Pflegestützpunkt
- Sozialpädagogin / Sozialpädagoge (w/m/d) für die Stütz- und Förderklasse



zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber



Betriebliche Gesundheitsförderung inkl. Gesundheitstage



flexible Arbeitszeitregelungen inkl. Teilzeit- und Jobsharing-Modelle



Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot



Mobiles Arbeiten



BikeLeasing



tarifliche Bezahlung nach den Entgeltgruppen des TVöD / Besoldungsgruppen BayBesG



JobTicket



tarifliche Sonderzahlungen



attraktive Mitarbeiterrabatte



betriebliche Altersversorgung



außerdienstliche Events (u. a. Weihnachtsfeier + Grillfest)



30-Tage Urlaub inkl. Heiligabend + Silvester frei



zukunftsorientierte Arbeitsplätze in einem kollegialen, familienfreundlichen Umfeld

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere.

Ist für Sie derzeit nicht das passende Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 / 9773 – 1120 und -1123 zur Verfügung.



DUALES STUDIUM *meets* LANDRATSAMT

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01. Oktober 2026 eine/n

BEAMTENANWÄRTERIN / BEAMTENANWÄRTER (w/m/d)

**für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der
Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen mit dem fachlichen
Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst.**

DABEI SEIN IST ALLES:

- anspruchsvolles und abwechslungsreiches dreijähriges duales Studium mit 21 Monaten Fachstudium an der „Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern“ in Hof und 15 Monaten Praktikum im Landratsamt Fürth
- finanzielle Absicherung während der Ausbildung (Anwärterbezüge), freie Unterkunft an der Hochschule
- Einstellung als Verwaltungsinspektoranwärter/in im Beamtenverhältnis auf Widerruf, nach dem Studium erwarten Dich abwechslungsreiche Aufgaben und gute Aufstiegschancen als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)

MÖCHTEST DU „VERWALTUNG“ SPRECHEN?

DANN BRAUCHST DU:

- eine in Bayern anerkannte unbeschränkte Fachhochschulreife oder Hochschulreife bis Herbst 2026 oder gleichwertigen Bildungsabschluss
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen: Deutsche Staatsangehörigkeit (Art. 116 GG) oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz. Zu Ausbildungsbeginn bist Du nicht älter als 44 Jahre.
- die erfolgreiche Teilnahme an dem vom Bayerischen Landespersonalausschuss durchzuführenden Auswahlverfahren für das Einstellungsjahr 2026

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR,

DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu den attraktiven Anwärterbezügen in Höhe von 1.564 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Studienplatz mit sehr großen Übernahmechancen.

Gönn` Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

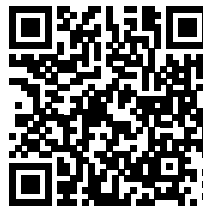
INTERESSIERT?

Dann schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 08.02.2026 über unsere Homepage **www.landkreis-fuerth.de/karriere**.

Hier findest Du auch weitere Informationen zum dualen Studium. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Seidel steht Dir gerne unter 0911 / 9773 – 1106 zur Verfügung.



Ein Gewinn für die Region und darüber hinaus.

Vor 20 Jahren, am 1. Februar 2006, errichtete die Sparkasse Fürth als zweite Sparkasse in Deutschland eine Stiftergemeinschaft.

Ziel damals wie heute: Menschen in der Region die Möglichkeit zu bieten, auf einfache Weise dauerhaft positiv in Stadt und Landkreis Fürth und darüber hinaus zu wirken. Denn im Gegensatz zu einer einmaligen Spende können mit den jährlichen Erträgen aus dem Stiftungsvermögen gewünschte Zwecke langfristig unterstützt werden. Die aktuell über 100 Stiftungen schütten jedes Jahr mehr als 1 Million Euro aus – Tendenz steigend. Das sind deutschlandweit die höchsten Erträge aller Stiftergemeinschaften. Gefördert werden vielfältige gemeinnützige Einrichtungen und Projekte u.a. in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Umwelt- und Naturschutz, Familie und Senioren, Soziales, Medizin und Musik.

Lebendige Stiftungskultur

„Die Stiftergemeinschaft ist ein echter Gewinn für unsere Region und setzt die lange Stiftungstradition von Fürth fort,“ unterstreicht Adolf Dodenhöft, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth. „Es profitieren

viele Initiativen von dem Engagement der Stiftenden. Sie ist auch ein hervorragendes Instrument für die Menschen in unserer Region im Rahmen ihrer Erbplanung Vermögen sinnvoll einzusetzen und damit Erbschaftsteuer zu vermeiden.“ Mit dem Modell der Stiftergemeinschaft kann mit nur wenigen Unterschriften, der Festlegung des Stiftungsnamens, des Stiftungszwecks und des Stiftungskapitals eine Stiftung errichtet werden. Alles andere erledigen die Stiftungsexperten der Sparkasse Fürth und der Stiftungsverwalter, die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG aus Fürth. „Die Gründungskosten sind deutlich niedriger als bei der Errichtung einer klassischen, rechtsfähigen Stiftung,“ ergänzt Stefan Hertel aus dem Generationen- und Stiftungsmanagement der Sparkasse Fürth. Weiterer Vorteil: Das Stiftungsvermögen wird nicht einzeln, sondern gemeinsam angelegt und laufende Verwaltungskosten werden geteilt. So können höhere Erträge erzielt werden, die wiederum den zu fördernden Projekten und Initiativen zugutekommen. Nicht zu vergessen sind die steuerlichen Aspekte: Die als gemeinnützig anerkannten Stiftungen in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth sind steuerbegünstigt. Und die Zu-

wendungen an eine Stiftung können von dem Zuwendenden nahezu unbegrenzt als Sonderausgaben von der Einkommensteuer abgesetzt werden.



Viele Beteiligungsmöglichkeiten

Wer keine eigene Stiftung errichten will, kann trotzdem Gutes tun. Zum Beispiel mit einer Zustiftung oder einer Spende zu einer der bestehenden Stiftungen in der Stiftergemeinschaft. Spenden sind bequem online auf der Website der Stiftergemeinschaft www.die-stifter.de, aber auch per Online-Banking oder Überweisung möglich.



Weitere Infos:
www.die-stifter.de

Drei Stiftungen aus der Stiftergemeinschaft kurz vorgestellt

Seniorenstiftung K Emmeter

Mit meiner Seniorenstiftung will ich etwas bewegen, fördern, was mir wichtig ist. In meinem Fall ältere Menschen in Fürth zu unterstützen. Sichtbare Beispiele für die Leistungen der elfjährigen Stiftung reichen von der Sitzbank in der Fußgängerzone über Außenmöbel samt Hochbeeten in der Geriatrischen Rehabilitationsabteilung des Klinikums bis zu Sportgeräten, einem Massagesessel, großformatigen Kalendern, Vitrinenausstellungen und bunten Gabentischen in verschiedenen Pflegeeinrichtungen. Mein Herzensprojekt ist die Schaffung je einer „InnenStadt“ in den Seniorenheimen. Dort wird die Stadt als Kulisse ins Heim geholt. Die Bewohnerinnen und Bewohner können ihr altvertrautes Fürth betreten, ohne sich den Gefahren des Straßenverkehrs aussetzen, können sich treffen, plaudern, schauen und lebenspraktische Anregung erfahren.

Luise Kemmeter

Stiftung Evangelisch in Fürth

„Für eine lebendige Kirche“ ist das Motto der Stiftung Evangelisch in Fürth. Dabei geht es uns um mehr als nur den Erhalt der Kirchen als Bauwerk, es geht um die Gesellschaft, das Miteinander und Füreinander. Es geht um Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Fürth. Erwachsene proben jede Woche im Chor, Jung und Alt finden eine Auszeit im Gottesdienst, Trauernde Beistand, junge Menschen einen Rat. Andere sind aktiv in der Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit, sammeln für eine gute Sache und engagieren sich für Umwelt und Naturschutz. Diese lebendige, offene Kultur zu fördern, ist eines der Anliegen unserer Stiftung.

Jörg Sichelstiel

20 Jahre

STIFTERGEMEINSCHAFT



FÜRTH Wir stiften Werte

Stiftung Kleeblatt fürs Leben

Unsere Stiftung setzt sich für ein buntes Miteinander und eine starke Gemeinschaft ein – für mehr Gemeinsamkeit und weniger Ausgrenzung. Werte, die auch wir als SPVGG GREUTHER FÜRTH leben und mit unserer Stiftung nachhaltig fördern und unterstützen wollen. Dabei engagieren wir uns in vielfältigen Bereichen: Wir stärken Vielfalt, helfen Menschen, fördern Bewegung, schaffen Bildungsangebote und setzen uns für den Schutz unserer Natur ein. So organisieren oder unterstützen wir Initiativen wie den Inklusionsspieltag, die Wunschzettelaktion oder Baumpflanzprojekte. Unser Ziel: uns für die Gesellschaft einsetzen und Verantwortung für Mensch und Umwelt in unserer Region übernehmen.

Lea Kestel